

» Seit gestern neue Regelung in Köndringen:

Nachts Tempo 30 auf der B 3 – Wichtiger Schritt zur Lärmreduzierung



Die gestrige Nacht war die erste, in der auf der B 3 in Köndringen die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometer/ Stunde gilt.

Seit dem gestrigen Dienstag gilt auf der B 3 in Köndringen in der Zeit von 22 bis 6 Uhr die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometer/ Stunde. Nach Beendigung der Bauarbeiten enthüllten Andreas Uebler, Dezernent im Landratsamt Emmendingen, und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker gestern Mittag ein entsprechendes Verkehrszeichen. Vorausgegangen war ein Beschluss des Gemeinderates vom 28. Februar 2014, der ein Bündel von Forderungen zur Verbesserung der Situation für die Menschen in Köndringen beinhaltet. Darunter war auch der Wunsch nach einer nächtlichen Geschwindigkeitsreduzierung auf der B 3, dem das Landratsamt Emmendingen als Straßenverkehrsbehörde mit Zustimmung des Regierungspräsidiums Freiburg folgte und die entsprechende Maßnahme anordnete. Damit hofft man, dass die Lärmquelle für die Anwohner an der B 3 reduziert wird.



Andreas Uebler, Dezernent im Landratsamt (li.), und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker enthüllten gestern Mittag vor dem Köndringer Rathaus das entsprechende Verkehrszeichen.

1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 7. Mai im Rathaus Teningen.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Alena Fischer
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9–12 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 9–12 Uhr, Do. 9–12, 16–18 Uhr, Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

1 Bürgerinformation

Abfallservice

Gelber Sack

Samstag, 2.5.: alle Ortsteile

Papiertonne

Montag, 4.5.: Teningen und Landeck
 Dienstag, 5.5.: Köndringen, Nimburg und Bottingen, Heimbach

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2015. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

EnBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Der Notfalldienst der praktischen Ärzte ist an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr sowie an Werktagen von 18 bis 8 Uhr, unter der Rufnummer 0 18 05 / 1 92 92-320 zu erreichen. – Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Am Freitag, 1. Mai, haben folgende Apotheken geöffnet: Apotheke Dr. Haefelin, Hauptstraße 193, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 93090, Fax 07666 / 930930.

Apotheke Simonswald, Talstraße 36A, 79263 Simonswald, Telefon 07683 / 794, Fax 07683 / 457. Breisgau-Apotheke, Alemannenstraße 2A, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 8460, Fax 07641 / 52433.

Am Samstag, 2. Mai, hat folgende Apotheke geöffnet: Stadt-Apotheke, Lange Straße 37, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 479110, Fax 07681 / 4339.

Am Sonntag, 3. Mai, haben folgende Apotheken geöffnet: Apotheke auf der Bleiche, Lessingstraße 19, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 51852, Fax 07641 / 54586.

Glötter-Apotheke, Talstraße 70A, 79286 Glöttertal, Telefon 07684 / 1355, Fax 07684 / 564.

Lukas-Apotheke, Marktplatz 15, 79183 Waldkirch, Breisgau, Telefon 07681 / 7677, Fax 07681 / 491777.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 01805 / 19292320.

Kinder-Notfallpraxis am St. Josefskrankenhaus Freiburg

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 19 bis 6 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag rund um die Uhr. Rufnummer: 0761 / 80998099.

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0 18 05 / 1 92 92-3 20

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110

Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton

Das Heimatmuseum Menton eröffnet die Saison am Sonntag, 3. Mai.

Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-45. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Emmendinger Straße 11, Teningen.

Das Rebay-Haus ist jeden Sonntag von 14–17 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeiten sind möglich. Kontakt über die Gemeindeverwaltung (07641-5806-45) oder rebay-foerderverein@t-online.de. Die Öffnungszeiten, deren eventuelle Änderungen und Programmhinweise auch im Internet unter www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50



Die Verwaltung informiert

» Am 15. Mai und 5. Juni

Verwaltung und Bücherei geschlossen

Das Rathaus in Teningen, die Verwaltungsstellen in Köndringen und Nimburg, das Ortschaftsamt in Heimbach sowie die Gemeindebücherei sind an den beiden Freitagen, 15. Mai und 5. Juni, ganztags geschlossen („Brückentage“).

» Teningen Nachrichten am 27. Mai

Geänderter Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss der Teningen Nachrichten für die KW 22 wird aus redaktionellen Gründen auf **Freitag, 22. Mai, 10 Uhr**, vorverlegt. Es wird darum gebeten, die Änderung des Redaktionsschlusses zu beachten!

» Bauhof Teningen

Kleintraktor zu verkaufen

Die Gemeinde Teningen, Abteilung Bauhof, verkauft folgenden Kleintraktor: Fabrikat: Gutbrod, Typ 2400, Baujahr 1984, TÜV bis November 2015, Leistung: 16 PS. Zapfwellengetriebe defekt, Schaltgetriebe reparaturbedürftig, kann nicht geschaltet werden, Bandbremsen verschlissen. Das Fahrzeug wird als „defekt“ verkauft, ist nicht fahrbereit.

Das Fahrzeug wird an den Meistbietenden verkauft. Angebote bitte per E-Mail an: bauhof@teningen.de.

Angebotsende: 5. Mai. Nähere Auskünfte erhält man bei Herrn Bergmann, Bauhofleiter, Telefon 07641 / 9593066.

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Morgen Jugendhearing im Jugendtreff Teningen

Am morgigen Donnerstag, 30. April, um 18.30 Uhr, findet das vierte Jugendhearing der Jugendhäuser im Jugendtreff Teningen (Wiedlemattenweg 6) statt. Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker wird sich, wie bereits in den drei anderen Jugendhäusern, mit den Jugendlichen über die aktuelle Situation im Jugendhaus unterhalten und die Jugendlichen werden die Möglichkeit haben, ihre Wünsche und Vorstellungen zu äußern. Hierzu sind alle Jugendlichen zwischen 14 und 25 Jahren herzlich eingeladen!

Eine ganze Horde Wolltiere

Am morgigen Donnerstag, 30. April, sind alle Kinder im Grundschulalter dazu eingeladen, bunte Wolltiere zu basteln. Beginn ist um 16 Uhr im Jugendzentrum Teningen, Wiedlemattenweg 6. Gerne dürfen Wollreste mitgebracht werden.

» Am Samstag, 9. Mai, im Heimatmuseum Menton

Zum zweiten Mal in Teningen: Neubürgerbegegnung

Nach der Premiere im vergangenen Jahr führt die Gemeindeverwaltung Teningen für ihre Neubürgerinnen und Neubürger zum zweiten Mal eine Begegnung durch. Die Veranstaltung findet am Samstag, 9. Mai, um 14 Uhr im Hof des Heimatmuseums Menton in der Kirchstraße in Teningen statt.

„Wir möchten unseren Teil dazu beitragen, dass Sie sich in Teningen wohlfühlen und Ihnen bei dieser Neubürgerbegegnung die vielfältigen und lebenswerten Seiten Teningens aufzeigen“, so Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in seiner persönlichen Einladung.

Das Schreiben wurde an rund 500 Personen versandt, die in den letzten zwölf Monaten Teningen als ihren neuen Lebensmittelpunkt ausgewählt haben.

Auch diesmal ist diese Veranstaltung offen für alle anderen Einwohner von Teningen, die gerne mit den Neubürgerinnen und Neubürgern in Kontakt kommen möchten. Bereits bei der erstmaligen Durchführung im vergangenen Jahr wurde dieses Angebot von den Einheimischen trotz kühler Temperaturen rege genutzt.

Einige Vereine und Institutionen haben sich bereit erklärt, an dieser Neubürgerbegegnung mitzuwirken, sich zu präsentieren und auf ihre Angebote an ihren Informationsständen hinzuweisen. So besteht zum einen für die Neubürgerinnen und Neubürger die Möglichkeit, sich über die Vereine zu informieren, andererseits haben die Vereine die Chance, auf ihre Angebote aufmerksam zu machen und vielleicht sogar Mitglieder zu gewinnen, was nach Rückmeldungen einzelner Vereine nach der erstmaligen Neubürgerbegegnung sogar geschah. Teilnehmen werden der Freundeskreis Musik in der Bergkirche, der Schwarzwaldverein Teningen, die VdK-Ortsverbände aller Ortsteile, der Gesangverein Teningen, der TuS Teningen, die Evangelische Kirchgemeinde Teningen zusammen mit der Katholischen Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen, der Förderverein Anwesen Menton, der Musikverein Nimburg-Bottingen, die Kinderkrippe Pünktchen und Anton sowie der Teningen Verein Movement, der seine Projekte in Burkina Faso vorstellen wird. Zudem stellt das Kinder- und Jugendbüro der Gemeinde im Garten des Museums für Kinder und Jugendliche sein Spiel- und Ökomobil auf.

Die Begrüßung und Ansprache erfolgt durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker und die musikalische Umrahmung übernimmt der Musikverein „Winzerkapelle“ Köndringen. Für die Bewirtung sorgt der Förderverein Anwesen Menton mit heißen Würsten und Getränken sowie Kaffee und Kuchen.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bürgerhaus Zehntscheuer (Bahlinger Straße 30) statt. In diesem Fall ist ein entsprechendes Hinweisschild am Tor des Heimatmuseums angebracht.

» Bücherei Teningen

Origami-Workshop am 6. Mai und Verlängerung der Ausstellung

Vielfältige Anleitungen in Buchform gibt es zu Origami, der Kunst des Papierfaltens. Manch einer ist an den Anleitungen schier verzweifelt oder hat entnervt aufgegeben.

Diesen und Allen, die Freude an dieser Kunstfertigkeit haben, bietet Nicolas Braun im Rahmen der Origami-Ausstellung „**Wenn Kraniche neben Drachen fliegen**“, am **Mittwoch, 6. Mai, von 16 bis 17.30 Uhr** einen **Workshop** in der Gemeindebücherei an, in dem er die Kunst des richtigen, exakten und filigranen Faltens zeigen und Interessierte anleiten wird, eigene Werkstücke zu gestalten.

Die Ausstellung wird aus diesem Anlass bis zum 8. Mai verlängert.



» **Ordnungsamt informiert**

Wild- und Jagdschadensanmeldung Aktuelle Änderung seit 3. April 2015

Mit der Gesetzesänderung im neuen Jagd- und Wildtiermanagementgesetz (JWMG) sowie der Durchführungsverordnung (DVO) vom 3. April **entfällt das bisherige vorinstanzliche Verfahren (Vorverfahren) bei der Gemeinde** vollständig.

Bei der Geltendmachung des Schadens wird aufgrund des § 57 JWMG darauf hingewiesen, dass der Anspruch auf Ersatz von Wild- oder Jagdschaden erlischt, wenn die geschädigte Person den Schadensfall nicht **innen einer Woche**, nachdem sie von dem Schaden Kenntnis erhalten hat oder bei Beachtung gehöriger Sorgfalt erhalten hätte, bei der Gemeinde, auf deren Gemarkung das beschädigte Grundstück liegt, anmeldet. Bei Schäden an forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken genügt es, wenn der Schaden einmal jährlich bis zum 15. Mai angemeldet wird. Die Anmeldung soll die als ersatzpflichtig in Anspruch genommene Person bezeichnen und den geltend gemachten Schaden beziffern.

Der § 17 der DVO regelt die Schadensmeldung dahingehend, dass der Anspruch auf Ersatz von Wild- oder Jagdschaden bei der Gemeinde, auf deren Gemarkung das beschädigte Grundstück liegt, innerhalb der in § 57 Abs. 1 Satz 2 JWMG bestimmten Frist oder bis zu dem in § 57 Abs. 1 Satz 2 JWMG bestimmten Stichtag **schriftlich** oder zur Niederschrift anzumelden ist.

Die Gemeinde bescheinigt der geschädigten Person die Anmeldung des Wild- oder Jagdschadens. Sie gibt die Anmeldung unverzüglich der als ersatzpflichtig in Anspruch genommenen Person bekannt. Die Bescheinigung nach § 57 Abs. 2 JWMG muss den Tag der Anmeldung und die geschädigte Person bezeichnen, sowie Angaben zum Ort und zur Art des Schadens enthalten. Mit der Bescheinigung kann der Hinweis auf die von der Unteren Jagdbehörde (Landratsamt) anerkannten Wildschadenschätzer verbunden werden.

Man bittet um Beachtung.

» **Fundbüro Teningen**

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Teningen.	07641/9555730
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287

» **Standesamt Teningen**

Trauungen an Samstagen

Zusätzlich zu den üblichen Öffnungszeiten können an einem Wochenende im Monat freitags nachmittags (bis 16 Uhr) und samstags vormittags (9 bis 12 Uhr) standesamtliche Trauungen stattfinden. Dies ist im Jahr 2015 an folgenden Terminen möglich: 8./9. Mai, 12./13. Juni, 10./11. Juli, 14./15. August, 11./12. September, 9./10. Oktober, 13./14. November, 4./5. Dezember.

Nach der gesetzlichen Regelung ist bei Trauungen außerhalb der üblichen Dienstzeiten eine zusätzliche Gebühr von 60 Euro zu erheben.

Um rechtzeitige Anmeldung (spätestens etwa vier Wochen vor dem gewünschten Termin) wird gebeten.

Auskünfte erteilt das Standesamt (Frau Pfister, Telefon 07641/5806-33, E-Mail: pfister@teningen.de).



Feuerwehr

» **Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Köndringen**

Probe Atemschutz am 4. Mai

Die nächste Feuerwehrprobe für alle ausgebildeten Atemschutzträger findet am Montag, 4. Mai, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich am Gerätehaus.



Bekanntmachung

» **Bekanntmachung**

Ausbau der Kaiserstuhlbahn, Planfeststellungsabschnitt Ost, Gottenheim bis Bahlingen

Einleitung des Planfeststellungsverfahrens durch das Regierungspräsidium Freiburg und Auslegung der Planunterlagen zur Einsichtnahme

Die Südwestdeutsche Verkehrs-Aktiengesellschaft (SWEG) hat die Feststellung des Planes nach §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) i. V. m. §§ 72 ff. Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) für den Ausbau der Kaiserstuhlbahn, Planfeststellungsabschnitt Ost beantragt.

1. Im Rahmen des Nahverkehrskonzeptes Breisgau-S-Bahn 2020 soll die Eisenbahninfrastruktur der Kaiserstuhlbahn in einem Gesamtprojekt ausgebaut werden. Das Gesamtprojekt ist wegen der Länge der Strecke in drei Abschnitte gegliedert. Der vorliegende Planfeststellungsantrag bezieht sich auf den umfassenden Ausbau einschließlich der Elektrifizierung der östlichen Kaiserstuhlbahn von der Grenze zwischen den Gemeinden Riegel am Kaiserstuhl und Bahlingen am Kaiserstuhl bis zur Grenze der Infrastruktur zwischen den Eisenbahninfrastrukturunternehmen SWEG und DB Netz AG im Bahnhof Gottenheim. Betroffen sind insbesondere die Gemeinden Bahlingen am Kaiserstuhl, Teningen-Nimburg, Eichstetten am Kaiserstuhl, Bötzingen und Gottenheim. Wesentliche Maßnahmen sind:

- Errichtung einer Oberleitungsanlage zur Elektrifizierung
- Errichtung des Bahnhofs Nimburg (Baden) als Kreuzungsbahnhof
- Erweiterung der Leit- und Sicherungstechnik
- Vereinheitlichung der Bahnsteiglängen auf 105 m und Anpassung der Bahnsteiglage für Züge bis zu einer Länge von 112 m.

Daneben sind Änderungen im Wirtschaftswegenetz sowie Änderungen an Haltepunkten und Bahnhöfen geplant.

2. Die Planunterlagen mit dem Erläuterungsbericht für das oben bezeichnete Bauvorhaben liegen

von Mittwoch, den 06.05.2015 bis einschließlich Freitag, den 05.06.2015 im Rathaus Teningen, Riegeler-Str. 12, 79331 Teningen, Raum 201, 1.OG während der üblichen Öffnungszeiten, Montag bis Mittwoch, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00-16.00 Uhr, donnerstags, von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00-18.00 Uhr, freitags, von 8.00 bis 12.30 Uhr zur Einsicht aus.

Die zur Einsicht ausgelegten Unterlagen sind ab Beginn der Offenlage auch auf der Internetseite des Regierungspräsidiums (www.rp-freiburg.de) unter Punkt „Abteilungen“ in der Navigationsleiste der Startseite, dann die Auswahl „Referat 24 – Recht, Planfeststellung“, dort unter „Planfeststellungen“ zugänglich gemacht.

3. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis zwei Wochen nach Ende der Auslegung, also bis einschließlich **Freitag, den 19.06.2015**, schriftlich oder zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Freiburg, Referat 24, 79083 Freiburg i. Br. (schriftlich) bzw. Kaiser Joseph Straße 167, 79098 Freiburg i. Br. (zur Niederschrift) oder beim

Bürgermeisteramt der Gemeinde Teningen, Riegeler Str. 12, 79331 Teningen, Einwendungen gegen den Plan erheben (Einwendungsfrist).

Die nach Bundes- oder Landesrecht anerkannten Naturschutzvereine oder sonstige Vereinigungen, soweit diese sich für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), werden hiermit entsprechend von der Auslegung des Plans benachrichtigt. Gleichzeitig wird ihnen Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb der oben genannten Einwendungsfrist gegeben.

Für die Fristwahrung ist der Eingang der Einwendung bzw. Stellungnahme beim Regierungspräsidium Freiburg oder beim Bürgermeisteramt maßgeblich.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit Ablauf der Einwendungsfrist alle Einwendungen gegen den Plan ausgeschlossen sind. Dies gilt entsprechend auch für alle Stellungnahmen der Vereinigungen.

Einwendungen müssen die konkrete Betroffenheit des geltend gemachten Belangs erkennen lassen.

Einwendungen können nicht allein in Textform erhoben werden, sondern sind grundsätzlich in Schriftform, d.h. in einem mit handschriftlicher Unterschrift versehenen Schreiben zu erheben, soweit sie nicht zur Niederschrift erklärt werden. Die Erhebung von Einwendungen durch Übersendung einer E-Mail ist daher **nicht** möglich.

Für Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), gilt derjenige Unterzeichner als Vertreter der übrigen Unterzeichner, der darin mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter bezeichnet ist, soweit er nicht von ihnen als Bevollmächtigter bestellt worden ist. Diese Angaben müssen deutlich sichtbar auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite enthalten sein. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein. Einwendungen, die vorstehenden Anforderungen nicht entsprechen oder Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben, können unberücksichtigt bleiben.

4. Nach Ablauf der Einwendungs- bzw. Äußerungsfrist werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Äußerungen und Stellungnahmen mit dem Träger des Vorhabens, den Be-

hörden, den Vereinigungen, den Betroffenen sowie den Personen, die Einwendungen erhoben haben, in einer mündlichen Verhandlung erörtert (Erörterungstermin).

Auf einen Erörterungstermin kann gem. § 18 a AEG verzichtet werden.

Findet eine Erörterung statt, wird der Termin mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht werden. Die Behörden, der Träger des Vorhabens, die Vereinigungen und diejenigen, die Einwendungen erhoben haben, werden von dem Erörterungstermin benachrichtigt.

Es wird darauf hingewiesen,

- dass Personen, die Einwendungen erhoben haben, vom Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen sind, und

- dass bei Ausbleiben eines Beteiligten im Erörterungstermin auch ohne ihn verhandelt werden kann.

5. Durch die Planfeststellung wird die Zulässigkeit des Vorhabens einschließlich der notwendigen Folgemaßnahmen an anderen Anlagen im Hinblick auf alle von ihm berührten öffentlichen Belange festgestellt. Neben der Planfeststellung sind andere behördliche Entscheidungen, insbesondere öffentlich-rechtliche Genehmigungen, Verleihungen, Erlaubnisse, Bewilligungen, Zustimmungen und Planfeststellungen nicht erforderlich. Durch die Planfeststellung werden alle öffentlich-rechtlichen Beziehungen zwischen dem Träger der Straßenbaulast und den durch den Plan Betroffenen rechtsgestaltend geregelt.

Bei Zulassung des Vorhabens entscheidet die Planfeststellungsbehörde im Planfeststellungsbeschluss über die Einwendungen, über die im Erörterungstermin keine Einigung erzielt worden ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen sowie über die Stellungnahmen der Vereinigungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.

Das Regierungspräsidium bittet weiterhin um Beachtung nachfolgender Punkte:

- Kosten, die durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, die Erhebung von Einwendungen und die Teilnahme am Erörterungstermin entstehen, können nicht erstattet werden.

- Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht im Planfeststellungsbeschluss dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden im Planfeststellungsverfahren nicht erörtert, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.

- Die Einzelfallprüfung nach § 3 c UVPG hat ergeben, dass durch das Vorhaben keine entscheidungserheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und daher keine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Gemeinde Teningen, den 29.04.2015 für die Gemeindeverwaltung

**gez.: Heinz-Rudolf-Hagenacker
Bürgermeister**

» **Agentur für Arbeit Freiburg**

Infos über Berufe in Uniform

Am **Donnerstag, 7. Mai**, informieren Einstellungsberater der Bundeswehr, der Bundespolizei, der Polizeidirektion Freiburg und der Zollverwaltung über „Berufe in Uniform“. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Interessierte Jugendliche erfahren in Vorträgen und daran anschließenden Beratungen (bis 16.30 Uhr) alles Wissenswerte zur Laufbahn bei Bundeswehr, Polizei oder Zoll. Eine Anmeldung zur kostenlosen Veranstaltung ist nicht erforderlich. Mehr Information gibt es unter Telefon 0761 / 2710-264.

Berufe konkret: Psychologie

Am **Donnerstag, 7. Mai**, informieren Dr. Yvonne Ziegler, Fachstudienberaterin in der Universität Freiburg, und Mareike Giesen, Psychologin im Berufspsychologischen Service der Bundesagentur für Arbeit, über das Studium der Psychologie und die anschließende Berufspraxis. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen. Sie ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

» Landkreis Emmendingen – Abfallwirtschaft

Sammlung von gut erhaltenen Waren

Viele Waren sind oft noch gut erhalten und zu schade zum Wegwerfen. Solche noch gebrauchsfähigen Gegenstände werden in diesem Jahr an einem Aktionstag im Frühjahr und Herbst auf einigen Recyclinghöfen von der Waldkircher Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft WABE in Kooperation mit der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen gesammelt.

Auf dem Recyclinghof Emmendingen werden die Waren am Samstag, 9. Mai, von 9 bis 14 Uhr angenommen.

Gesucht sind Geschirr und Besteck, Vasen und Dekoartikel, Tischdecken und Bettwäsche, funktionsfähige Küchengeräte und Elektrogeräte sowie Spielwaren aller Art. Da diese Artikel im WABE-Kaufhaus „Hin und Weg“ zum Verkauf angeboten werden, erfolgt eine Vorauswahl nach Qualität und späterer möglicher Vermarktung. Die Abfallwirtschaft bittet deshalb um Verständnis dafür, dass die WABE eventuell nicht alle die ihr angebotenen Waren annehmen kann. Mitarbeiterinnen der WABE (Frau Eichele, Frau Ganter, Telefon 07681 / 4740556) geben vorher gerne Auskunft, ob spezielle Gegenstände gebracht werden können oder nicht. Wer nur schöne Gebrauchtwaren sucht, wird im Kaufhaus „Hin und Weg“ in der Damenstraße 2 in Waldkirch fündig: Montag bis Freitag 9 bis 12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr sowie samstags 9 bis 13 Uhr. Gebrauchte Waren sind auch in den Secondhand-Kaufhäusern der Firma 48° Süd in Emmendingen, Endingen und Herbolzheim erhältlich. Service-telefon für Öffnungszeiten usw.: 07643 / 3339230.

Schau-Kompost-Aktion auf dem Grünschnittplatz Emmendingen

Informationen und viele Tipps rund ums Kompostieren bietet die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen am **Freitag, 8. Mai**, auf dem Grünschnittplatz in Emmendingen (beim Recyclinghof in der Denzlinger Straße) von 14 bis 17 Uhr an. Um 15 Uhr wird in einer rund einstündigen Vorführung von einem Fachmann gezeigt, was alles auf den Kompost darf, wie der Komposthaufen richtig aufgesetzt und zusammengesetzt sein sollte, wie er im Garten als kostenloser Dünger verwendet werden kann und welche Fehler vermieden werden können.

Um 16 Uhr zeigt die Firma ROM, wie der angelieferte Grünschnitt auf dem Platz mit moderner Technik bearbeitet wird und wie daraus am Ende ebenfalls Kompost entsteht. Die Abfallwirtschaft berät an ihrem Stand über Grünschnittentsorgung und die Bezuschussung von Kompostbehältern. Bei einem Quiz rund um Kompost und Grünschnitt sind attraktive Preise für Gartenfreunde zu gewinnen.

» Landratsamt Emmendingen – Landwirtschaftsamt

Feldbegehung für Landwirte

Wie ist der Entwicklungsstand der Feldfrüchte im Jahre 2015; welche Maßnahmen sind derzeit wichtig? Das Landwirtschaftsamt Emmendingen lädt zu einer Feldbegehung ein am **Dienstag, 5. Mai**, um 16 Uhr. Treffpunkt für die Teilnehmer ist am Wirtschaftsweg zwischen Riegel und Forchheim am Ortsausgang Riegel.

Besichtigt werden Felder mit unterschiedlichen Kulturen. Besprochen werden alle aktuellen Maßnahmen bei Düngung, Pflege und Pflanzenschutz nach guter fachlicher Praxis. Zu dieser Feldbegehung sind alle Landwirte eingeladen.

Wichtiger Termin für Anwender und Verkäufer von Pflanzenschutzmitteln

Einen Sachkundenachweis im Pflanzenschutz brauchen Personen, die Pflanzenschutzmittel anwenden, im Pflanzenschutz beraten, andere Personen bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln anleiten oder beaufsichtigen, Pflanzenschutzmittel verkaufen (Handel, Genossenschaften, Baumärkte, Gärtnereien) oder Pflanzenschutzmittel über das Internet anbieten.

Noch bis 26. Mai 2015 können bereits „Sachkundige“ den neuen Sachkundenachweis im Scheckkartenformat beantragen. Dazu zählen alle, die bereits vor dem Inkrafttreten des neuen Pflanzenschutzgesetzes am 14. Februar 2012 sachkundig waren. Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten. Bei späterer Antragsstellung muss der „Altsachkundige“ mit erheblichen Nachteilen rechnen wie dem Verlust von Berechtigungen, der Vorlage von zusätzlichen Bescheinigungen bis hin zum Verlust der Sachkunde.

Personen, die nach dem 14. Februar 2012 sachkundig geworden sind oder noch werden, können auch nach dem Stichtag 26. Mai den Antrag stellen, sollten dies jedoch zeitnah beantragen. Als sachkundig gilt, wer den Grundkurs Sachkunde im Pflanzenschutz oder die Sachkunde innerhalb eines landwirtschaftlichen Berufes (Landwirt, Winzer, Gärtner, Forstwirt, usw.) oder eines anerkannten Hochschulabschlusses erworben hat.

Die Beantragung des neuen Sachkundenachweises im Scheckkartenformat kann online unter www.pflanzenschutzskn.de oder auf Anfrage in Papierform erfolgen. Für beide Antragsarten wird der Nachweis der Sachkunde benötigt. Für die Antragstellung sind die Teilnahmebescheinigungen der Fort- und Weiterbildung im Pflanzenschutz nicht erforderlich. Diese sollten aber auf jeden Fall für eine etwaige Prüfung aufbewahrt werden.

Informationen zur Antragstellung und zum Sachkundenachweis sind unter <http://www.ltz-bw.de/pb/Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Sachkunde> oder beim Landwirtschaftsamt Emmendingen unter Telefon 07641 / 451-9110 erhältlich.

» Landratsamt Emmendingen – Presse- und Europastelle

Europafest des Landkreises in Freiamt am 8. Mai ab 14.30 Uhr

Der Landkreis Emmendingen feiert den Europatag am **Freitag, 8. Mai**, von 14.30 bis 18 Uhr auf dem Bauernmarkt am Freihof in Freiamt-Ottoschwanden mit einem Europafest. Das Europafest wird offiziell von Landrat Hanno Hurth und Bürgermeisterin Hannelore Reinbold-Mench um 14.30 Uhr eröffnet. Der Chor der Grundschule Freiamt wird das Programm musikalisch begleiten.

Die Presse- und Europastelle des Landratsamtes Emmendingen informiert auf dem Wochenmarkt zu Europa. Am Infostand können Besucherinnen und Besucher bei einem Quiz attraktive Buchpreise gewinnen, Kinder sind zu einem besonderen Kinderquiz mit Preisen eingeladen.



» Kreisverkehrswacht Emmendingen

Motorradfahrer: Mensch und Maschine fit für die Saison?

Nach einem langen Winter locken bereits die ersten Sonnenstrahlen die Motorradfahrer auf die attraktiven Routen um Kaiserstuhl und Schwarzwald. Die Kreisverkehrswacht Emmendingen rät: Während der Motorradsaison müssen alle Verkehrsteilnehmer noch vorsichtiger sein. Gerade in den ersten Frühlingsschritten, wenn sich Pkw- und Motorradfahrer nach der Winterpause wieder aneinander gewöhnen müssen, ist vermehrt Umsicht und Rücksicht geboten.

Üblicherweise steigt in den Monaten von März bis Juni die Zahl der Verkehrsunfälle mit Motorradfahrern. Zu Beginn der Saison fehlt es an Übung; im Frühjahr beginnt die Zeit des vorsichtigen Einrollens. Unterschiedliche Fahrbahnbeläge, kurvenreiche Strecken und richtiges Bremsen in Schräglage sind Fahrweisen, die beherrscht sein wollen.

Ein Fahrsicherheitstraining hilft, wieder ein sicheres Gefühl für die Maschine zu bekommen. Biker, die dies nicht absolvieren, sollten im Interesse ihrer eigenen Sicherheit zumindest auf einem leeren Park- oder Verkehrsübungsplatz das Fahren und Bremsen üben.

Ebenso wichtig wie die Fahrtechnik ist die technische Ausrüstung der Maschine. Vor Fahrtantritt sollten Lampen, Bremsleuchten, Bremsflüssigkeit und Bremsleitungen geprüft und die Kette geschmiert werden. Auch Reifenprofile, Reifendruck und Ventile müssen kontrolliert werden, denn zu wenig Druck beeinträchtigt das Fahrverhalten und wird besonders in Kurven zu einem großen Gefährdungspotenzial. Ein Wartungs-Check in einer Werkstatt ist nach einer längeren Pause sehr zu empfehlen.

Wer eine spezielle Motorradschutzkleidung trägt, verringert bei einem Unfall das Risiko schwerer Verletzungen. Sie sollte zumindest aus Helm, Motorradhandschuhen, Motorradstiefeln, Nierengurt und möglichst noch einem Rückenprotector bestehen.

Autofahrer übersehen Motorradfahrer häufig, schätzen deren Geschwindigkeit falsch ein und halten keinen ausreichenden Seitenabstand.

Für Motorradfahrer empfiehlt es sich, besonders vorausschauend zu fahren und stets mit den Fehlern von anderen Verkehrsteilnehmern zu rechnen. Von riskanten Überholmanövern und unangepasster Geschwindigkeit ist unbedingt abzuraten.

» Polizeipräsidium Freiburg

Die Polizei Baden-Württemberg setzt mit „flasher“ und „yelp“ eine neue Anhaltetechnik ein

Am Vormittag des 27. April hat Innenminister Reinhold Gall bei einem Presetermin in Stuttgart die technischen Neuerungen bei Polizeifahrzeugen, die neue Anhaltetechnik mittels YELP und FLASHER und eine Ausstattung mit auffälliger Signalfolie präsentiert.

Ab sofort müssen sich Autofahrer in Baden-Württemberg auf eine neue Verfahrensweise beim Anhalten durch die Polizei im fließenden Verkehr einstellen. Rotes Blitzlicht nach vorne (FLASHER) und der schrille Signalton YELP bedeuten für den Fahrzeuglenker: Halt – Polizei, an der nächsten geeigneten Stelle anhalten.

Auch im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Freiburg sind bereits viele Streifenfahrzeuge mit den neuen Anhalte-Unterstützungssignalen YELP/FLASHER ausgestattet (Stadtkreis Freiburg, Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen, Lörrach und Waldshut), sodass die Bevölkerung ab sofort auch hier mit der Nutzung dieser neuen Signaleinrichtung rechnen muss.

Verhaltensregeln:

Halten Sie an der nächsten geeigneten Stellen an, wenn Sie
- die Leuchtschrift STOPP POLIZEI im Rückspiegel sehen oder
- neben der Leuchtschrift STOPP POLIZEI einen roten Blitz wahrnehmen oder
- zusätzlich zur Leuchtschrift STOPP POLIZEI und rotem Blitz eine grelle Sirene hören.

Beim Nichtbefolgen von Weisungen von Polizeibeamten droht den betroffenen Verkehrsteilnehmern ein Bußgeld.

Weitere Informationen zu den neuen Anhalte-Unterstützungssignalen finden Sie unter www.polizei-bw.de.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da. In Herbolzheim bietet die Polizei außerdem einmal wöchentlich die Möglichkeit, im Rahmen einer Bürgersprechstunde im Präventionshaus *FIFTEENReds* sein Anliegen persönlich vorzubringen.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1
donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Bürgersprechstunde Herbolzheim, Kanaustraße 11
donnerstags 17.00–19.00 Uhr 07643/9339931

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4
donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2
mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizei-notruf:

110 (ohne Vorwahl)

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei

112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst

19222 Rufnummer Krankentransport

01805-19292-320

Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70

Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen)



Volkshochschule aktuell

VHS in Teningen

Einkaufen im Internet: Worauf man unbedingt achten muss (51180)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, EDV-Raum 219 RS, Di., 5.5., 16.30 bis 18 Uhr.

Dengeln will gelernt sein - Alles über das Schärfen einer Sense (11538 B)

Teningen, Heimatmuseum Menton, Kirchstraße 2, Hof und Garten, Sa., 16.5., 14 bis 17 Uhr.

VHS Nördlicher Breisgau

Hunde und ihre Menschen: Wie Sie sicher und souverän ihren Hund führen (11460)

Kenzingen, Gymnasium, Breslauer Straße 13, Di., 5.5., 19 bis 21.15 Uhr.

Grundlagenkurs Excel 2010 (51503)

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, fünfmal mittwochs, 18.30 bis 20.45 Uhr, Beginn: 6.5.

Grundlagen der EDV mit Windows 7 und Office 2010 (51020)

Herbolzheim, Villa Schindler, Rheinhausenstraße 26, VHS-Raum 2, sechsmal mittwochs, 9.30 bis 11.45 Uhr, Beginn: 6.5.

Die entspannte Familie - Ein Zukunftsmodell (16022)

Kenzingen, Gymnasium, Breslauer Straße 13, Raum 152, Do., 7.5., 19.30 bis 21.45 Uhr.

Amphibienexkursion in Tennenbach (11036)

Freiamt, Treffpunkt: Parkplatz Torrain Schnittpunkt K 5138 und K 5100, unterhalb Gasthaus Engel in Tennenbach, Fr., 8.5., 18 bis 21 Uhr.

Einfache und sichere Buchhaltung mit Lexware (55010)

Herbolzheim, Villa Schindler, Rheinhausenstraße 26, VHS-Raum 2, Sa., 9. und 16.5., 9 bis 18 Uhr.

Naturkundliche Führung: Flora und Fauna am Kaiserstuhl (11041)

Bahlingen, Treffpunkt: Bahnhof, Bahnhofstraße, So., 10.5., 9 bis 13 Uhr.

Professionelle Fotografien daheim im eigenen Fotostudio (52383)

Malterdingen, Rathaus, Hauptstraße 18, Bürgersaal, Mo., 11.5., 18 bis 21 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

02.05. Helga Scheibe, Scharnhorststraße 30 (78 Jahre)

03.05. Margot Boheim, Maiwaldstraße 3 (77 Jahre)

03.05. Ortwin Vollmer, Humboldtstraße 19 (76 Jahre)

03.05. Ilse Ott, Hans-Sachs-Straße 30 (71 Jahre)

04.05. Eugen Kleißler, Forsthausstraße 17 (86 Jahre)

04.05. Ingeborg Mench, Mühlbachweg 2 (77 Jahre)

05.05. Liesbeth Franke, Mozartstraße 2 (82 Jahre)

06.05. Heinz Beckert, Richard-Wagner-Straße 2 (83 Jahre)

Köndringen

02.05. Hans-Peter Huber, Blochmattenstraße 6 (72 Jahre)

03.05. Zita Blattmann, Am Hungerberg 19 (72 Jahre)

05.05. Ortwin Mitzlaff, Wilhelm-Köllner-Straße 8 (87 Jahre)

05.05. Astrid Kölblin, Am Kindergarten 5 (70 Jahre)

Nimburg

30.04. Therese Seifert, Klausenstraße 2 (76 Jahre)

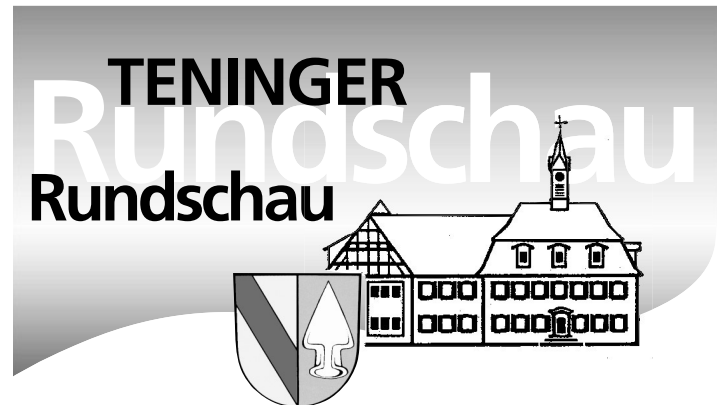
01.05. Coskun Palaz, Bottinger Straße 25 (72 Jahre)

02.05. Richard Demmler, A sternweg 15 (82 Jahre)

06.05. Fritz Zimmermann, Langstraße 30 (78 Jahre)

Heimbach

03.05. Helena Merkle, Dreibrunnenstraße 2 (82 Jahre)



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurden drei Pfeifen, ein blaues Kinder-/Jugendfahrrad der Marke „Fischer“ und ein blaues Damenrad der Marke „Kirsch“ abgegeben.

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Jubelkonfirmation 2015

Am **Sonntag, 17. Mai**, feiert die Evangelische Kirchengemeinde Teningen Jubelkonfirmation. Alle, die vor 50, 60, 65 oder 70 Jahren konfirmiert wurden, erinnern sich an ihre Konfirmation. Wer **nicht** in Teningen konfirmiert wurde, aber auch mitfeiern möchte, ist herzlich eingeladen und möchte sich im Pfarramt melden.

METZGEREI

feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 27.4. bis 2.5.2015

<i>für Grill und Pfanne</i>	Rouladen-Spieß	100 g € 1,29
<i>gefüllt und ungefüllt</i>	Rinderrouladen	100 g € 1,29
<i>fettarm und kernig</i>	Corned Beef	100 g € 1,36
<i>herzhaft mit Kümmel</i>	Krakauer	100 g € 0,87
<i>mit Bärlauch</i>	Frischkäse-Pastete , 70% Fett i.Tr.	100 g € 1,30
<i>mit frischem Schnittlauch</i>	Schwartenmagensalat	100 g € 0,85

... und für die
1. Mai-Wanderung in Ihren Rucksack

Landjäger, Pfefferbeißer, Nussknacker, Pfefferle, Vesperspeck, Schinkenspeck und Wurst aus der 200-g-Aufreißdose
Guten Appetit und einen schönen Feiertag!

PARTYSERVICE

» Siedlergemeinschaft und Eigenheimer Brunnenried

Jubiläumshock am Vatertag

Die Siedlergemeinschaft Brunnenried feiert am Donnerstag, 14. Mai, ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum und lädt dazu herzlich ein. Ab 10 Uhr beginnt der traditionelle Vatertagshock beim Vereinsheim in der Zähringerstraße.

Das bekannte Speise- und Getränkeangebot wird um Flammenkuchen (auch vegetarisch) und einen Weinbrunnen erweitert. Außerdem gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen aus der Siedlerküche.

Zwischen 14.30 und 16.30 Uhr wird Kinderschminken angeboten. Um 17 Uhr beginnen die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten mit Ehrungen. Das abwechslungsreiche Programm wird untermalt mit musikalischer Begleitung sowie dem Zauber-künstler Michael Parléz.

Ab 20 Uhr spielt die Band „The Defenders“ mit Songs und Hits aus fünf Jahrzehnten zum Tanz auf. Die Siedlergemeinschaft freut sich darauf, viele Besucher im Festzelt auf dem Kindergarten Gelände oder am Weinstand vor dem Siedlerhaus begrüßen zu dürfen.

» Jahrgang 1935/36

Stammtisch am 13. Mai

Das nächste Stammtischtreffen des Jahrgangs 1935/36 findet am Mittwoch, 13. Mai, um 18.30 Uhr, im Gasthaus zum Ochsen statt.

OPTIK



BLICK

Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen
kostenloser
Sehtest
Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI+SA. 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

Ihr Meister-Fachbetrieb seit 1985!

H.GEBHARDT

MALERWERKSTÄTTE





Qualität ist unser Auftrag,
Service unsere Leistung!

Ihr Team für Maler- und Modernisierungsarbeiten!
H. GEBHARDT MALERWERKSTÄTTE
 Tel.: 07641-44 163 | 79331 Teningen
maler-gebhardt@t-online.de | malerwerkstaette-gebhardt.de
 Vollwärmeschutz | Kreative, dekorative Fassaden- und Innenraum-Gestaltung

1. Mai-Hock

beim Sportplatz Teningen
ab 10 Uhr mit Torwandschießen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Unsere Gäste werden verwöhnt u.a. mit
Steaks vom Grill
Putengeschnetzeltes mit Spätzle
Kaffee und selbstgemachten Kuchen

Über Ihr Kommen freut sich
der FC Teningen



» Schulkameraden Jahrgang 1957

Stammtisch in der „Sonne“

Am Donnerstag, 7. Mai, ist wieder Stammtisch der Schulkameraden des Jahrgangs 1957. Beginn um 20 Uhr im Gasthaus Sonne in Teningen.

» Bezirksschornsteinfeger

Immissionsschutzmessungen und Abgaswegeüberprüfungen ab 1. Mai

Immissionsschutzmessungen / Abgaswegeüberprüfungen innerhalb des Zuständigkeitsbereichs in Teningen ab 1. Mai: Die zum Schutz der Umwelt und zur Energieeinsparung gesetzlich vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gasheizungen sind laut Feuerstättenbescheid wieder durchzuführen.

Man hat nun die Möglichkeit, vor der Immissionsschutzmessung eventuell erforderliche Wartungsarbeiten an der Feuerungsanlage durchführen zu lassen. Dadurch erspart man sich unter Umständen eine kostenpflichtige Wiederholungsmessung.

» CVJM Teningen

Veranstaltungen

Im Christlichen Verein Junger Menschen Teningen finden folgende Veranstaltungen statt, zu denen herzlich eingeladen wird:

Waldläufer-ZACK-Projekt (neun bis zwölf Jahre) einmal im Monat samstags, mit Jan Bauser (Telefon 571460), Matthias Schindler (Telefon 6958), Yan Bruzzone (Telefon 935070) und Dominic Weinreich (Telefon 935666).

Sportkreis für Jugendliche und Erwachsene dienstags ab 19 Uhr in der Heimbacher Sporthalle, Info: Rolf Schmidt (Telefon 573969).

Mütterkreis, Info: Gabi Kuhnt (Telefon 53355) und Heike Lay (Telefon 42802).

Mittwoch-Hauskreis, 19 Uhr, Info: Peter Winski (Telefon 53172).

Donnerstag-Hauskreis, 20 Uhr, Info: Bruno Frick (Telefon 44303).

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders gekennzeichnet – im CVJM-Haus, Neudorfstraße 40a, neben der Feuerwehr, statt.

» Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

Fortbildungsabend am Montag, 4. Mai

Der Dienstabend am Montag, 4. Mai, zum Thema „Jeder Schlaganfall ist ein Notfall“ richtet sich an alle DRK-Helferinnen und Helfer der DRK-Bereitschaft. Bei der Fortbildung steht die Schulung und Übung des strukturierten Vorgehens bei einem Schlaganfall im Vordergrund. Beginn ist um 20 Uhr.

» Schulkameraden Jahrgang 1933/34

Morgen Stammtisch in der Sonne

Zum monatlichen Stammtisch trifft sich der Jahrgang 1933/34 morgen, Donnerstag, 30. April, um 18.30 Uhr mit Partnern im Gasthaus Sonne in Teningen.

» Katholischer Kindergarten St. Franziskus in Teningen

Kindersachen-Flohmarkt am 9. Mai

Am Samstag, 9. Mai, wird es in der Ludwig-Jahn-Halle von 11 bis 14 Uhr zum ersten Mal einen Flohmarkt geben, der mehr bietet - und zwar Unterhaltung für die ganze Familie. Mit dabei sind der Sport-, Fun- und Erlebnisclub des SG Köndringen-Teningen SpoFunnis, die Musik- und Feuerwehrkapelle Teningen, TuS Teningen (Judo) und die Gemeindebücherei. Am Glücksrad können tolle Preise gewonnen werden, unter anderem ein freier Eintritt in das Impulsiv-Kinderland Emmendingen. Anmeldungen sind noch unter Telefon 0151 / 11447623 oder E-Mail kiga.floh@gmx.de möglich.

» Schwarzwaldverein Teningen

Am Sonntag Wanderung auf dem „Heimatspfad Hinterzarten“

Die Ortsgruppe bietet am kommenden Sonntag, 3. Mai, unter Führung von Kurt Armbruster eine Wanderung auf dem Heimatspfad Hinterzarten an. **Treffpunkt: 8.45 Uhr** am Bahnhof Teningen-Mündingen. Gestartet wird am Bahnhof Hinterzarten. Von dort geht es durch das Löffeltal hinab zum Hofgut Sternen durch die wildromantische Ravennaschlucht und zum Aussichtspunkt Piquetfelsen. Der Rückweg führt gemächlich bergab durch die obere Ravennaschlucht nach Hinterzarten zurück. Rucksackverpflegung ist erforderlich. Rundwanderung zwölf Kilometer bei 600 Höhenmetern. Gehzeit vier Stunden. Rückkehr in Teningen-Mündingen um 16.42 Uhr. **Anmeldung bitte bis zum heutigen Mittwoch, 29. April**, Telefon 47559.

Wanderung in der neuen Heimat

Hierzu lädt der Schwarzwaldverein alle interessierten Neubürger und Bürger ein. Am **Sonntag, 10. Mai**, Treffpunkt 10 Uhr an der Winzerhalle in Köndringen. Unter dem Motto: Beim gemeinsamen Wandern lernt man Mitbürger und die Heimat kennen. Die Wanderung führt zum Eiskeller, Mörderstein, Weggrenze, Hermansbrunnen und zum Zehntbrunnen. Wanderstrecke elf Kilometer bei 150 Höhenmetern. Unterwegs gibt es eine Rast mit Vesper aus dem Rucksack. Einkehr zum Schluss möglich.

Anmeldung bei Wanderführer Konrad Ganz, Telefon 07641 / 41783, oder am Infostand des Schwarzwaldvereins beim Neubürgerempfang **bis Samstag, 9. Mai**, erforderlich.



Unsere Mai-Highlights!
Angebote gültig vom 01.05. - 31.05.2015



26% gespart!
~~8,75^{***}~~
6,49
100 ml = 6,49

Mosquito Mückenschutz-Spray Protect
Spray, 100 ml, Wirkstoff: Icaridin, Bietet bis zu 6 Stunden Schutz vor heimischen und tropischen Mücken und hält Bremsen und Zecken fern.



28% gespart!
~~17,29^{***}~~
12,49

Vividrin akut Azelastin Kombipackung gegen Heuschnupfen*
Kombipackung, 1 Stück, N1, Wirkstoff: Azelastin, Anwendungsgebiete: Behandlung und Vorbeugung allergisch bedingter Bindehautentzündung; Behandlung von allergisch bedingtem Heuschnupfen.



33% gespart!
~~7,50^{***}~~
4,99

Lorano akut*
Tabletten, 20 Stück, N1, Wirkstoff: Loratadin, Anwendungsgebiete: Heuschnupfen mit Beschwerden wie Niesen, Nasenfluss, Nasenjucken sowie Jucken und Brennen der Augen.



23% gespart!
~~5,47^{***}~~
4,99

Aspirin 500 mg*
Tabletten, überzogen, 20 Stück, Wirkstoff: Acetylsalicylsäure, Anwendungsgebiete: Bei Fieber und/oder leichten bis mäßig starken Schmerzen wie z.B. Kopfschmerzen, Schmerzen im Rahmen eines grippeartigen Infekts, Zahnschmerzen sowie Muskelschmerzen.



22% gespart!
~~35,97^{***}~~
27,99

Canesten Extra Nagelset*
1 Stück, Anwendungsgebiete: Zur nagelablässenden Behandlung von Pilzkrankheiten der Nägel an Händen und Füßen mit gleichzeitiger gegen Pilze gerichteter Wirkung.



33% gespart!
~~7,49^{***}~~
4,99
100 g = 33,27

Soventol HydroCortisonacetat 0,5% Creme*
Creme, 15 g, Wirkstoff: Hydrocortison, Anwendungsgebiete: Zur Behandlung von allen Hautkrankheiten, die auf eine Behandlung mit Corticoiden ansprechen, wie z. B. entzündliche, allergische oder juckende Dermatosen.



30% gespart!
~~5,90^{***}~~
3,49
100 g = 17,45

Bepanthen Wund- und Heilsalbe*
Salbe, 20 g, Wirkstoff: Dexpanthenol, Anwendungsgebiete: Bei leichten, oberflächlichen Haut- und Schleimhautverletzungen.



31% gespart!
~~7,26^{***}~~
4,99

GIB Ibuprofen 400 mg*
Filmtabletten, 30 Stück, N2, Wirkstoff: Ibuprofen, Anwendungsgebiete: leichte bis mäßig starke Schmerzen (wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen) und Fieber; Enthält Lactose.

20% Rabatt!
auf einen nicht rezeptpflichtigen Artikel Ihrer Wahl!

Gültig vom 01.05.2015 - 31.05.2015 in der **Kronen-Apotheke und Breisgau Apotheke Teningen 79331 Teningen**

* Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung. Nur solange der Vorrat reicht.

Kronen Apotheke Teningen
Apotheker Joachim Lorenz e.K.
Reetzenstr. 5 • 79331 Teningen
Tel.: (0 76 41) 4 11 09 • Fax: (0 76 41) 91 44 44
mail@kronen-apotheke-teningen.de
www.kronen-apotheke-teningen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:30 – 13:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr

Samstag:
08:30 – 13:00 Uhr

Breisgau Apotheke Teningen
Apotheker Joachim Lorenz e.K.
Alemannenstr. 2a • 79331 Teningen
Tel.: (0 76 41) 84 60 • Fax: (0 76 41) 524 33
mail@breisgau-apotheke-teningen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
08:30 – 13:00 Uhr und 15:00 – 18:30 Uhr

Samstag:
08:30 – 13:00 Uhr

10% Rabatt!
auf einen nicht rezeptpflichtigen Artikel Ihrer Wahl!

Gültig vom 01.05.2015 - 31.05.2015 in der **Kronen-Apotheke und Breisgau Apotheke Teningen 79331 Teningen**

* Keine Rabattierung bereits reduzierter Artikel, keine Barauszahlung. Nur solange der Vorrat reicht.

Gesund ist bunt
KRONEN APOTHEKE

Gesund ist bunt
BREISGAU APOTHEKE

Alle Preise in Euro. Irrtum vorbehalten. Abbildungen können vom Originalprodukt abweichen, Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Aktionen und Rabatte sind nicht kombinierbar. Rabattcoupons nur einmalig pro Person und Monat einlösbar. *Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. **Unverbindliche Preisempfehlung der pharmapharm Marktförderungs GmbH & Co. KG (www.pharmapharm.de) für ihre Mitgliedsapotheken.

» **TuS Teningen, Abteilung Tischtennis**

Generalversammlung am 20. Mai

Die Abteilung Tischtennis des TuS Teningen hält ihre Generalversammlung am Mittwoch, 20. Mai, um 20 Uhr im TuS-Vereinsheim in Teningen ab. Vorstandswahlen stehen in diesem Jahr nicht an.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Abteilungsleiters; 3. Bericht des Sportwartes; 4. Bericht des Jugendwartes; 5. Bericht des Kassenwartes; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Entscheidung über Materialbeteiligung 2015; 9. Anträge und Wünsche; 10. Verschiedenes.

Hierzu werden alle Mitglieder der Abteilung, des Gesamtvereins sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Laut Satzung des TuS müssen Anträge, über die in der Versammlung entschieden werden soll, spätestens acht Tage vor der Versammlung bei dem Abteilungsleiter schriftlich mit Begründung eingereicht werden, sonst können sie nicht in die Tagesordnung aufgenommen werden.



» **Gesangverein Köndringen**

Am Freitag Maihock im Zehnthof

An diesem Freitag, 1. Mai, laden die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Köndringen ab 11 Uhr zum geselligen Hock im Zehnthof ein. Auf der Speisekarte stehen Nudelsuppe sowie Rindfleisch mit Beilagen, Steaks, Pommes frites, Grill- und Currywurst. Im Getränkeangebot steht unter anderem Köndringer Dorfbräu. Die Kaffeestube bietet Kaffee und selbst gemachte Kuchen und Torten.

Über zahlreiche Besucher zum Maihock freuen sich die vier Chöre des Gesangvereins Köndringen sehr.



Mobil: 0171/7563060
Büro: 07641/9543128

**Computer, Telefon,
Drucker und TV.**

Komplettservice für Privat-
und Geschäftskunden.

Thomas Stocker
www.ts-k.net

» **Förderverein zu Erhaltung der Burgruine Landeck**

1.-Mai-Hock auf der Burg Landeck

Der Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck veranstaltet wieder auf der Burg Landeck einen 1.-Mai-Hock. Ein idealer Feiertag, um eine Wanderung auf dem Vierburgenweg hinauf zur Burg Landeck zu machen oder bei einem geselligen Ausflug mit Freunden die Burg Landeck zu besichtigen.

Von 11 bis 18 Uhr bewirbt der Förderverein zu Erhaltung der Burg Landeck am Bürgerhaus in Landeck seine Gäste, auf dem Speiseplan stehen: Grillhähnchen mit Brot oder Pommes frites, heiße Würste, kalte Getränke sowie Kaffee und Kuchen. Wer will, kann um 12.30 Uhr mit dem Burgfräulein Brigitte von Landeck eine Burgführung mitmachen. Die Einnahmen gehen wie immer in die Sanierung der Burgruine. Der Burgverein freut sich auf seine Gäste. www.burg-landeck.de

» **Sozialverband VdK, OV Köndringen-Malterdingen**

Am 1. Mai Grillhock

Mit einem gemütlichen Grillhock am 1. Mai wird beim OV Köndringen-Malterdingen der Frühling eingeläutet. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen, ab 11 Uhr im Hof des zweiten Vorsitzenden Erich Kanzinger den Mai zu begrüßen. Für kühle Getränke, Grillgut, Salat und Kaffee ist wie jedes Jahr gegen einen kleinen Unkostenbeitrag gesorgt. Gerne werden Kuchenspenden entgegengenommen. **Anmeldungen** für den Maihock bei Rosa Waldraff, Telefon 07641 / 42119.

» **Im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Köndringen**

Morgen Frauenfrühstück

Am morgigen Donnerstag, 30. April, um 9 Uhr findet im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, am Kindergarten 8 in Köndringen wieder das Frauenfrühstück statt. „Hinduismus – das Leben einer Frau in Nepal“ lautet dieses Mal das Thema.

Alle Frauen sind ganz herzlich zum gemeinsamen Frühstück, Vortrag und Austausch über die Bibel eingeladen. Während des Vortrags findet Kinderbetreuung statt! Ohne Anmeldung!




Wasserkraft
voraus!

Wir bringen grünen Strom
nach Afghanistan

Spendenkonto
IBAN: DE 64 6665 0085 0001 6802 50
BIC: PZHSDE66
Sparkasse Pforzheim Calw

Global Team Hilfsbund e.V.
Postfach 11 09, 75324 Schömburg
www.global-team.org

NACHRUF

Die Mitglieder und Freunde des Sportschützenvereins Köndringen e.V.
trauern um ihr langjähriges Ehrenmitglied

Erwin Peter

* 8.12.1930 † 17.4.2015

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Für den Vorstand und die Mitglieder des Sportschützenvereins Köndringen e.V.
Oberschützenmeister Heinrich Bühler

Die Konfirmanden aus Köndringen und Heimbach bedanken sich bei...

... Prädikant Klaus Schmidt, der uns in den vergangenen Monaten begleitet und uns auf unsere Konfirmation vorbereitet hat
 ... allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Glückwünsche und Geschenke
 ... ihren Familien für einen unvergesslichen Festtag

Leon Adler, Oliver Bühner, Robin Cherubim, Florian Ehrler, Alina Engler, Annalena Ernst, Bella Galatschinski, Tim Kevin Grafmüller, Kathleen Huber, Lena Jäger, Annina-Sophie Kern, Madeleine Kopp, Irina Marie Krumrey, Cedric Lenssen, Paul Felix Lindl, Marius Ott, Jakob Ruf, Silas Kevin Schweinle, Marvin Stein, Alexander Gabriel Steinmeier, Jannik Fabian Strübin, Noelle Danae Vermaat, Lea Theresia Weiler, Lorenz Weingärtner, Celina Wricke

Köndringen, im Mai 2015



Aufnahme: Foto Neuhäuser

» TV Köndringen (TVK), Abteilung Fußball

Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung am 8. Mai

Am Freitag, 8. Mai, Beginn 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung des TV Köndringen im Sportheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Fußballabteilung herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung 3. Tätigkeitsberichte: Abteilungsleiter, sportliche Leitung, Spielleiter Frauen, Jugendleiter, AH-Leiter, Kassenwart; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Kassenwartes; 6. Entlastung der Abteilungsleitung; 7. Neuwahl des Abteilungsleiters; 8. Wünsche und Anträge, Verschiedenes; 9. Grußworte.

Im Vorfeld findet um 19 Uhr die Jugendversammlung der Jugendabteilung statt. Die Tagespunkte: 1. Begrüßung; 2. Berichte der Jugend 2014/2015; 3. Vorschau auf die anstehende Saison; 4. Bericht der Jugendkasse; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Wünsche und Anträge; 7. Grußworte.

» TV Köndringen, Abteilung Volleyball

Jahreshauptversammlung am 8. Mai

Am Freitag, 8. Mai, findet ab 20 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung der Volleyballer im TV Köndringen in der Weinstube Blum statt.

Die Tagesordnung ist wie folgt geplant: 1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter; 2. Bericht der Vorstandschaft; 3. Berichte aus den Mannschaften; 4. Bericht der Rechnerin; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung der Rechnerin; 7. Entlastung der Vorstandschaft; 8. Neuwahlen der kompletten Vorstandschaft; 10. Wünsche, Verschiedenes, Grußworte; 11. Termine. Die Volleyballer freuen sich auf alle aktiven und passiven Mitglieder, die Ehrenmitglieder und die Bevölkerung, welche alle recht herzlich eingeladen sind.

» Kinderchor Lollipop

Kinder für Musicalaufführung gesucht

Im Herbst wird der Kinderchor ein Musical präsentieren. Für dieses Projekt wünschen sich die Kinder des Chores stimmgewaltige Unterstützung.

Kinder ab fünf bis zwölf Jahre, die Lust haben, bei diesem Musical mitzumachen, singen können und sich gerne schauspielerisch ausdrücken, sind eingeladen, ab **Dienstag, 5. Mai**, in die Probe von Lollipop zu kommen.

Diese finden von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim des Gesangsvereins Köndringen, Im Hohland (Zehnthof – linke Tür), statt.

» Reitverein Teningen-Köndringen

Dankeschön

Der Reitverein Teningen-Köndringen bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren, Gönnern und Unterstützern, die zum guten Gelingen und zum reibungslosen Ablauf des Reitturniers anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums beigetragen haben.

» Sportschützenverein Köndringen

Schützenhaus am Sonntag geschlossen

Am kommenden Sonntag, 3. Mai, ist das Schützenhaus wegen des Vereinsausflugs geschlossen. Man bittet um Kenntnisnahme.

Am 11. und 12. Juli Waldfest mit Dorfmeisterschaften

Am 11. und 12. Juli findet das diesjährige Waldfest mit den Dorfmeisterschaften statt. Der Sportschützenverein möchte bereits heute auf diese Veranstaltung hinweisen und würde sich über eine große Teilnahme freuen. Die Vereine werden hierzu gesondert eingeladen.



» Winzerkapelle Köndringen

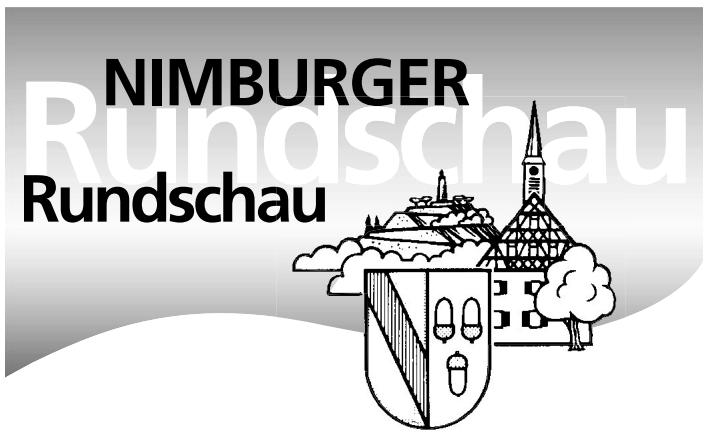
110-Jahres-Feier am 13./14. Juni

In diesem Jahr feiert die Winzerkapelle Köndringen ihr 110-jähriges Bestehen. Am 13. und 14. Juni wird dieser Geburtstag gebührend gefeiert.

Samstagnachmittag, 13. Juni: Kinder- und Jugendnachmittag mit vielen musikalischen Vorträgen. Unter anderem wird „Peter und der Wolf“, ein musikalisches Märchen von Sergei Prokojev, aufgeführt.

Samstagabend, 13. Juni: „Sacred Concert and more“ von Duke Ellington. Mit der Big Band Musik Corporation und drei Chören aus Frankreich wird Jazz vom Feinsten geboten. Für den Solo-Gesangspart konnte Sandra C. Williams gewonnen werden. Die gebürtige Amerikanerin überzeugte in vielen Konzerten mit ihrer einzigartigen Soul-Stimme.

Sonntag, 14. Juni: „großer Festumzug“. Der Sonntag steht im Zeichen der Blasmusik. Für reichlich Unterhaltung sorgen bereits ab dem Vormittag Musikvereine mit einem Unterhaltungskonzert. Mit einem großen Festumzug mit vielen befreundeten Kapellen und örtlichen Vereinen wird am Sonntag das Jubiläum in Köndringen gebührend gefeiert. Auch in diesem Jahr wird kulinarisch wieder Ochs am Spieß geboten. Gefeiert wird vor dem „Haus der Musik“ und auf dem Schulgelände.



» Förder- u. Freundeskr. Kiga Sonnenschein Bottingen

Zehnjähriges Jubiläum: Muttertagsfest am 10. Mai im Bottinger Kindergarten

Seit nunmehr zehn Jahren sichert der Förderverein die Nachmittagsbetreuung der Kinder im Bottinger Kindergarten Sonnenschein. Dieses zehnjährige Jubiläum feiert der Förderverein am Sonntag, 10. Mai, mit einem Muttertags-Jubiläums-Fest. Das Fest findet auf dem Gelände des Kindergartens „Sonnenschein“ in Bottingen statt.

Eröffnet wird dieser feierliche Tag um 10.30 Uhr mit einem von den Kindergartenkindern mitgestalteten Gottesdienst.

Für das leibliche Wohl der Besucher wird im Anschluss an den Gottesdienst mit einem Drei-Gänge-Muttertagsmenü bestens gesorgt werden. Der Musikverein Nimburg/Bottingen, die Vokalistinnen und die Reblaus-Musikanten sorgen für die musikalische Umrahmung. Zum gemütlichen Verweilen am Nachmittag lädt das traditionelle Kuchenbüfett mit einer Vielzahl an selbst gemachten Kuchen und Torten ein. Für die Unterhaltung der Kinder ist ebenfalls gesorgt: Die Kinder können sich auf viele verschiedene Spiel- und Bastelangebote freuen.

Interessierte sind mit ihren Familien herzlichst dazu eingeladen, diesen besonderen Anlass am Muttertag gemeinsam mit dem Kindergarten und Förder- und Freundeskreis Sonnenschein zu feiern. Der Erlös des Festes kommt den Kindern zugute. Man freut sich auf Besucher.



» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch im „Kegelstüble“

Die Kollegen vom Seniorenstammtisch treffen sich am kommenden **Montag, 4. Mai**, um 18 Uhr im Gasthaus Kegelstüble in Nimburg.

Bitte vormerken: Am Montag, 18. Mai, fahren die Senioren mit Partnerinnen zum „Tag der frohen Herzen“ im Europa-Park in Rust.

» TTC Nimburg

Volkswanderung

„Rund um den Nimberg“ am 1. Mai

Wie jedes Jahr findet auch an diesem 1. Mai wieder die vom Tischtennisclub Nimburg ausgerichete große Volkswanderung „Rund um den Nimberg“ statt. Mit rund 13 Kilometern Länge und zahlreichen Versorgungsstationen bietet die Strecke wieder ein Erlebnis der besonderen Art: Landschaftliche reizvolle Aussichten ermöglichen den Blick auf das Panorama des Schwarzwaldes, der Vogesen und auf den Kaiserstuhl. Die Streckenführung ist so gewählt, dass selbst bei Regen das Wandern problemlos möglich ist. Doch nicht nur Wanderfreunde kommen auf ihre Kosten. Beim Strecken-Quiz können alle Wanderinnen und Wanderer mit einer Streckenkarte teilnehmen, welche bei Ankunft in der Halle ausgewertet wird. Die richtig ausgefüllten Karten nehmen später am Abend an einer Verlosung teil.

Startmöglichkeiten sind von 9 bis 13 Uhr an der Nimberghalle, Zielschluss ist dort gegen 16 Uhr.

Die Startgebühr beträgt für Kinder 1 Euro, für Erwachsene 2 Euro. Zusätzliche Anreize gibt es für den ältesten und jüngsten Teilnehmer, die größte Gruppe und die größte Familie: Sie werden mit besonderen Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Unterwegs sind drei Kontrollpunkte eingerichtet, an denen nicht nur registriert, sondern auch gepflegt wird. Und wer nicht wandern möchte oder kann, wird in der Nimberghalle aufs Beste versorgt werden, bis seine Angehörigen oder Freunde das Ziel wieder erreicht haben. Hier wartet ein deftiges Mittagessen, aber auch eine große Auswahl an Kaffee und Kuchen auf die Gäste.

Höhepunkt wird auch dieses Mal die große Tombola gegen 17 Uhr sein, deren Lose von den Aktiven des TTC Nimburg bereits seit einigen Tagen zum Kauf angeboten werden. Man kann auch noch zusätzlich in der Nimberghalle Lose kaufen. Der diesjährige Hauptpreis ist ein Tablet-PC. Daneben wartet eine Vielzahl weiterer interessanter und wertvoller Preise auf die Wanderer. Der Reinerlös kommt wie jedes Jahr vorrangig der Jugendarbeit des TTC Nimburg zugute. Alle Aktiven des Tischtennisvereins freuen sich auf rege Teilnahme.

» Gesangverein Bottingen

Zeit für Neuorientierung

Wie bereits angekündigt, ist der Gesangverein nicht mehr in der Lage, den Chorgesang in der bisherigen Form auszuüben. Um den einzigen kulturellen Verein in Bottingen vor der vollständigen Auflösung zu bewahren, besteht die Möglichkeit einer Neuorientierung.

Aus diesem Anlass wurde die Bottinger Bevölkerung von den Chormitgliedern in den letzten Wochen persönlich angesprochen.

Die offenen Türen und verständnisvollen Gespräche ermunterten dazu, zu einer ersten Zusammenkunft einzuladen.

Am Donnerstag, 7. Mai, um 19 Uhr, stehen im Probekal (Gasthaus Rebstock) die Türen weit offen. Jeder bringt seine Ideen und Vorschläge mit. Was bietet sich besser an, als das Bottinger Dorfleben gemeinsam zu gestalten? Gegen 20 Uhr wird durch eine musikalische Begleitung das erste Bottinger Volksliedersingen erprobt.

Die Mitglieder des Gesangvereins würden sich über eine rege Teilnahme der Bevölkerung und Freunde Bottingens sehr freuen.

» VdK-Ortsverband Nimburg-Bottingen

Tagesausflug an Christi Himmelfahrt

Der VdK unternimmt am 14. Mai (Christi Himmelfahrt) einen Tagesausflug zum Hotzenwald – Hochrhein – Markgräflerland.

Fahrtverlauf: Abfahrt 8.30 Uhr in Nimburg nach Rotzingen mitten im Hotzenwald, dort liegt der Nestorhof, in dessen originellen Räumen um 11.30 Uhr die Mittagseinkehr erfolgt. Um 14.30 Uhr Start am Schiffsanleger in Laufenburg zur zweistündigen Fahrt bei Kaffee/Kuchen auf dem Rhein. Rückweg, dem Hochrhein entlang, nach Seefeld im Markgräflerland zum gemütlichen Abschluss gegen 17.30 Uhr in Gunzenhausers Weintreff.

Kosten: Busfahrt/Schiffahrt circa 42,50 Euro (reduziert sich entsprechend der Teilnehmerzahl; inklusive Kaffee/Kuchen zahlt jeder Gast seinen Verzehr selbst). Leistungen: Busfahrt mit Obert Reisen, Schiffahrt ab Laufenburg zwei Stunden.

Anmeldungen nehmen entgegen: Gisela Bürkin (Telefon 07663 / 1546), Karlheinz Röhm (Telefon 07663 / 1226). Zahlreiche Mitfahr Gäste, auch Nichtmitglieder des VdK, sind willkommen. Zustiege in allen Ortsteilen sind möglich.

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Helfer fürs Glotterfest gesucht

Vom 19. bis 21. Juni findet das diesjährige Glotterfest des MV Nimburg-Bottingen an der Nimberghalle statt. Dafür werden noch Helfer aus der Bevölkerung gesucht, die den Musikverein während des Festbetriebs unterstützen wollen.

Interessierte können sich bis zum 6. Mai an den zweiten Vorstand Sven Mick unter Telefon 0176 / 23794725 (ab 18 Uhr) oder per E-Mail an info@mv-nimburg-bottingen.de wenden.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe
Feuerwehrruf

0 76 41 / 89 80

» Nimburger Felse-Trieber

Morgen Walpurgisnacht

Am morgigen Donnerstag, 30. April, stellen die Felse-Trieber in Nimburg den Maibaum. Um 18 Uhr ist Treffpunkt auf dem Platz vor der Volksbank.

Weitere Termine: Am Mittwoch, 6. Mai, um 20 Uhr Vortragsveranstaltung in Bottingen bei Familie Kersting. Am Samstag, 9. Mai, erste Häsputzede, Ort und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.



» Katholisches Bildungswerk St. Gallus

Maiwallfahrt nach Todtmoos

Am **Mittwoch, 27. Mai**, findet die diesjährige Maiwallfahrt zu „Unserer Lieben Frau von Todtmoos“ statt, zu der alle Frauen der Pfarrei St. Gallus herzlich eingeladen sind. Das Gnadenbild der in Schmerz versunkenen Mutter des Herrn ist seit Jahrhunderten eine der bedeutendsten Pilgerstätten im südwestdeutschen Raum mit jährlich etwa 40.000 Pilgern.

Das Programm vor Ort schließt neben einem Gottesdienst mit einem der Pauliner-Patres der dortigen Seelsorgeeinheit und einer Führung durch die Wallfahrtskirche auch ein gemütliches Kaffeetrinken im Todtmooser Café „Bockstaller“ ein. Abfahrten: 13 Uhr Heimbach, Rathaus; 13.05 Uhr Köndringen, Heimbacher Straße; 13.15 Uhr Teningen, Kronenplatz (Rückkehr circa 20 Uhr). Anmeldung bis Samstag, 23. Mai, bei Monika Bilharz, Telefon 570051.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen – spielen – Leute treffen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Literatur für Erwachsene und pffrige Spiele auf ihre Besucher.

Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD Buffet“, „kraut und rüben“ sowie „Regiomagazin“ können hier ausgeliehen werden. **Neu im Bestand: CDs für Kinder.**

Nicht vergessen! Am Dienstag, 5. Mai, Vorlesestunde mit Waltraud Fränzele um 16.30 Uhr im Gemeindehaus Heimbach. Alle, die gerne Geschichten hören werden herzlich eingeladen. **Motto im Monat Mai: „Wer lesen kann, ist klar im Vorteil“.**

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de





1. Mai in Heimbach!
Flammekueche und guete Wii ...
was kann am erschte Mai
wohl scheenersii?

Familie Hügler vom Weingut Gallushof freut
sich auf Ihren Besuch **ab 12 Uhr!**

Am Kenzelberg 16, 79331 Heimbach, gallushof@web.de, 0 76 41/5 12 42

» Heimbacher Waldteufel

Hochzeit von Thomas und Silvia

Die Waldteufel treffen sich am Samstag, 23. Mai, 14 Uhr, vor der St.-Gallus-Kirche in Heimbach anlässlich der Hochzeit von Thomas Klappich und Silvia Stahl und der Taufe von Paulina zum Spalierstehen, anschließend Ehrenwein auf dem Feuerwehrplatz.

» Sportverein Heimbach – Jugend

SVH-Jugendversammlung am 8. Mai

Die diesjährige Jugendversammlung des Sportvereins Heimbach findet am **Freitag, 8. Mai, um 18 Uhr** im Clubheim statt. Dazu sind alle Jugendspieler, Eltern, Betreuer, Trainer und Mitglieder des Jugendausschusses herzlich eingeladen.

» Sportförderkreis Heimbach

Am 8. Mai Generalversammlung

Generalversammlung am **Freitag, 8. Mai, 19 Uhr**, im Clubheim des SV Heimbach.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Protokollverlesung; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Bericht des Ersten Vorsitzenden; 7. Entlastung des Gesamtvorstandes; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche, Anträge, Grußworte der Gäste; 10. Verschiedenes.

Anträge sind mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorsitzenden des Vereins einzureichen. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind eingeladen und herzlich willkommen.

» WG Malterdingen-Heimbach

Information über den ersten Termin der Beratungsrunde

Am Dienstag, 5. Mai, 18 Uhr findet in Kenzingen, Wasserstelle Hummelberg, die erste Beratungsrunde statt.

Thema: Bodenpflege, früher Rebschutz.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de



Sport

» SG Köndringen-Teningen

Schwache Vorstellung nach der Osterpause

Ohne Punkte im Gepäck musste die SG Köndringen-Teningen am Samstagabend die Heimreise von der weitesten Auswärtspartie der Saison antreten. Kurz vor den Toren Münchens setzte es gegen den bayrischen Vertreter TuS Fürstenfeldbruck eine verdiente 32:28-Niederlage. Vor 650 enthusiastischen bayrischen Zuschauern zeigte sich das SG-Team im ersten Spielabschnitt desolat und verpasste in der zweiten Hälfte, die abwärtsbedrohten Bayern ernsthaft zu gefährden.

Die Vorzeichen vor der schweren Auswärtspartie waren derweil alles andere als gut. Mittelmann Daniel Warmuth fiel aufgrund einer Schulterverletzung aus und Linksaußen Gerald Sandu musste kurzfristig aus persönlichen Gründen passen.

Die Ausfälle konnte das junge SG-Team von Anfang an nur schwer kompensieren. Schnell lagen die Mannen um Kapitän Martin Hirling mit drei Toren im Hintertreffen. Dieser Rückstand wurde vom Heimteam bis zum Ende der ersten Halbzeit sogar zunächst auf fünf und später auf sechs Tore ausgebaut. Leistungsgerecht wurden so energielos wirkende Teningen beim Stand von 17:11 in die Kabine geschickt.

Die Halbzeitansprache vom dänischen Coach Ole Andersen schien indes zunächst Wirkung zu zeigen. Ein Doppelschlag von Kreisläufer Chris Berchtenbreiter brachte die SG nach dem Seitenwechsel zunächst auf 17:13 heran, ehe Fürstenfeldbruck nach 38 Minuten und einem weiteren Treffer vom überragenden Rückraumspieler Johannes Stumpf (insgesamt zehn Feldtore) die alte Sechsst-Tore-Führung wiederherstellen konnte. In der Folgezeit war es nun aber eine aufopferungsvoll kämpfende SG Köndringen-Teningen, die sich angetrieben von Youngster Pascal Bühler Tor um Tor herankämpfte. „Beim Stand von 25:23 nach 48 Minuten und beim 30:28, zwei Minuten vor Ende, wäre vielleicht noch die Chance auf einen Punktegewinn gewesen. Aber leider haben wir in diesen Phasen zu unglücklich agiert. Das heute war alles in allem ein gebrauchtes Auswärtsspiel“, so das ehrliche Fazit unmittelbar nach Spielschluss vom fünffachen Torschützen Chris Berchtenbreiter. Verdient musste sich die SG letztendlich nach 60 Minuten mit 32:28 geschlagen geben. „28 geworfene Tore in einer Auswärtspartie sind in Ordnung. In der Abwehr haben wir aber leider zu keinem Zeitpunkt einen Zugriff auf die Rückraumachse der Fürstenfeldbrucker bekommen. Vor allem der Halblinke Stumpf und der Mittelmann Kolodziej haben uns das Leben unheimlich schwer gemacht“, resümierte Felix Gäbler die Begegnung.

Durch die Niederlage belegt die SG Köndringen-Teningen mit 26:28 Punkten nun den neunten Tabellenplatz. In den folgenden zwei Heimspielen gegen Pforzheim und Nußloch gilt es nun unbedingt zu punkten, um den Klassenerhalt ein für alle Mal unter Dach und Fach zu bringen. Für die anstehenden Heimpartien hofft die SG Köndringen-Teningen auf zahlreiche Unterstützung der Zuschauer.

SG-Aufstellung: Ebner (1. bis 10. Minute und 48. bis 60. Minute), Grangé (11. bis 47. Minute), Berchtenbreiter 5, Hirling 2, Vogt, Zipf 11/5, S. Zank, L. Zank 1, Gäbler 3, Bühler 6, Fleig (nicht eingesetzt), Matusic (nicht eingesetzt).

Sicher befindet sich auch in Ihrer unmittelbaren Nähe ein Altglas-Container.

Benutzungszeiten von Glascontainern Mo - Sa von 8 - 13 und 15 - 20 Uhr

Bitte halten Sie die Benutzungszeiten ein, um Anwohner so wenig wie möglich zu beeinträchtigen. Deckelverschlüsse und Glaskappen müssen beim Entsorgen **nicht** entfernt werden.

Klassenerhalt in trockenen Tüchern

Im vorletzten Heimspiel der diesjährigen Drittligasaison zeigten die Handballer der SG Köndringen-Teningen eine starke Leistung. Gegen die TGS Pforzheim gewann das SG-Team auch ohne den verletzten Routinier Daniel Warmuth deutlich mit 33:23. Die Punkte 27 und 28 auf der Habenseite ermöglichen nicht nur die Rückkehr auf Tabellenplatz acht in der Dritten Liga Süd, sondern bedeuten gleichzeitig, dass es nun auch rein rechnerisch am Klassenerhalt nichts mehr zu rütteln gibt.

Gegen den direkten Tabellennachbarn aus Pforzheim, der bereits vor der Partie den sicheren Verbleib in der Dritten Liga realisiert hatte, zeigten die Mannen um Coach Ole Andersen dabei von der ersten Minute eine bärenstarke Leistung. In der Defensive engte ein überragend agierender Steffen Zank die Kreise von Toptorschütze Florian Taafel ein, während in der Offensive ein variabel spielendes Heimteam Tor um Tor erzielte. Schnell lag die SG so mit vier Toren in Front und konnte diese Führung bis Mitte der ersten Halbzeit sogar auf sechs Tore ausbauen. Kurz vor der Halbzeit war es dann ein an diesem Abend hervorragend aufgelegter Domenico Ebner im Tor, der mit seinen Paraden die Pforzheimer Gäste schier zur Verzweiflung brachte. Mit einer verdienten, wenngleich trügerischen 18:10-Halbzeitführung verabschiedete sich die heimische SG Köndringen-Teningen nach 30 Minuten in die Kabine. In der Halbzeit appellierte SG-Coach Ole Andersen, die gute Leistung im ersten Spielabschnitt auch in die zweite Hälfte zu tragen. Die Spieler nahmen sich diesen Appell zu Herzen und agierten auch nach der Halbzeitpause sehr konzentriert. Ein Tor von Steffen Zank in der 49. Minute zum 27:17 bedeutete nicht nur die erste Zehntore-Führung im Spiel, sondern war gleichzeitig auch die Vorentscheidung in der Begegnung. In den letzten zehn Minuten merkte man beiden Teams die lange und kräftezehrende Saison an, wenngleich die SG den hohen Vorsprung souverän verteidigte. Rechtsaußen Philipp Vogt setzte mit einem schönen Tor zum 33:23 den Schlusspunkt einer erfolgreichen Heimpartie.

„Das Spiel heute war sinnbildlich für eine ganze Saison. Es kommt nicht von ungefähr, dass wir gerade in einer Heimbegegnung auf diese Art und Weise den Klassenerhalt unter Dach und Fach bringen. Wir haben die gesamte Spielzeit in den Heimpartien stark gespielt und haben das auch am heutigen Abend noch einmal bestätigt. Ich freue mich für die Mannschaft und bin davon überzeugt, dass wir nun ohne Druck, dafür aber mit Leidenschaft und Spaß in die letzten beiden Saisonspiele gehen können“, so das glückliche Fazit von Kapitän und Antreiber Martin Hirling.

Auf einen schönen Saisonabschluss mit zahlreichen Zuschauern darf sich das SG-Team derweil bereits am kommenden Samstag freuen. Dort trifft die Mannschaft in einem weiteren Heimspiel auf den Zweiplatzierten SG Nußloch. In hoffentlich stimmungsvoller Atmosphäre werden die Teningen versuchen, dem Favoriten ein Bein zu stellen und im Anschluss zusammen mit den Fans den gelungenen Saisonverlauf feiern.

SG-Aufstellung: Philipp Grangé (nicht eingesetzt), Domenico Ebner (1. bis 60. Minute), Chris Berchtenbreiter 3, Martin Hirling 4, Philipp Vogt 4/1, Felix Zipf 9/3, Lukas Zank, Steffen Zank 1, Pascal Bühler 3, Gerald Sandu 4, Felix Gäbler 5, Nino Matusic.

» FC Teningen (FCT)

Klare Niederlage nach Roter Karte

SV Au-Wittnau – FC Teningen 4:0: Tore: 1:0 (11.) Wassmer, 2:0 (48.) Scheuber, 3:0 (53.) Andreas Zimmermann. 4:0 (54.) Marius Zimmermann. Schiedsrichter: Rheinberger (Meißenheim). Zuschauer: 150. Aufstellung: Kaiser, Fiorentino, Schmidt, Grafmüller (74. Kasten), Minke, Bacelic (74. M. Binder), Hess, Saggiomo (32. Zäh), Förtner, Minke, Bulut.

In einem zunächst ausgeglichenen Spiel kam der Knackpunkt in der 22. Minute, als dem Teningen Torhüter Simon Kaiser ein

Handspiel außerhalb des Strafraums unterlief und er deshalb die Rote Karte sah. Die Unterzahl war der Türöffner zum letztendlich klaren und verdienten 4:0-Erfolg des Aufsteigers. Nach dem 2:0 durch Freddy Scheuber kurz nach dem Seitenwechsel war der Widerstand der Teningen gebrochen, die dann nur noch auf Schadensbegrenzung aus waren.

Die Teningen **Reserve** musste beim AC Milan Waldkirch ebenfalls eine Niederlage einstecken. Nach den regulären 90 Minuten stand es noch 2:2, in der Nachspielzeit, 92. und 95. Spielminute, bekam man dann die späten Gegentreffer.

Vorschau: Do., 30.4., 18.45 Uhr: FCT II – Türkgücü Freiburg. So., 3.5., 15 Uhr: FCT II – FC Kollnau; die erste Mannschaft ist spielfrei.

Erster Sieg unter Uwe Wassmer

FCT – SC Wyhl 3:0: Zäh, Schmidt, Fiorentino, Alika, Grafmüller (77. Marc Binder), Munke, Bulut (80. Tworek), Förtner, Saggiomo, Hess, Welz (74. Kasten). Tore: 1:0 Saggiomo (50./FE), 2:0 Förtner (51.), 3:0 Hess (73.). Schiedsrichter: Brendle (Freiburg). Rot: Leber (48. Notbremse/Wyhl). Zuschauer: 120.

Ist dem FC Teningen der erhoffte Befreiungsschlag im Abstiegskampf gelungen? Die Elf von Uwe Wassmer feierte, dank eines Doppelschlages nach der Pause, beim 3:0-Erfolg über den SC Wyhl den ersten Sieg im Jahr 2015.

Bis Mitte April musste der FC Teningen warten, ehe der erste Sieg im Jahr 2015 unter Dach und Fach war. Und es war ein gehöriges Stück Arbeit für die Teningen, ehe sie die drei Punkte ihr eigen nennen konnten. Der Knackpunkt, der letztlich die Entscheidung zugunsten des FCT verschob, war in der 48. Minute. Der Wyhler Frederick Leber brachte den enteilteten Teningen Timo Welz per Notbremse zu Fall - die Rote Karte und Elfmeter waren die Folge. Fabio Saggiomo verwandelte eiskalt zur Führung (50.). Nicht einmal 60 Sekunden später erhöhte Hanno Förtner auf 2:0. Der FCT hatte sich sofort den Ball wieder erkämpft und über Saggiomo gekontert, der letztlich auf den freien Förtner ablegte. „Mit dem Platzverweis und dem 0:1 ist bei uns das Selbstvertrauen verloren gegangen“, beschrieb Bickel den K.o.-Moment für sein Team. Denn mit nur noch zehn Mann musste seine Elf nun einem Zwei-Tore-Rückstand hinterherrennen. Die zahlenmäßige Überzahl machte sich schnell bemerkbar, Teningen hatte nun immer mehr Platz zum Kontern. Der dritte Treffer war nur noch eine Frage der Zeit. Wieder war es ein Konter, der die endgültige Entscheidung herbeiführte. Mario Hess ließ Felix Durm im Wyhler Gehäuse nicht den Hauch einer Chance (73.). Dabei hätte es auch ganz anders kommen können. In der 34. Minute zappelte das Leder im Teningen Tor, doch verwehrt Schiedsrichter Marco Brendle dem Treffer aufgrund einer Abseitsstellung die Anerkennung. Fünf Minuten davor hatte Matthias Zäh seine Mannen mit einer Glanzparade gegen den Wyhler Stefan Mamier vor dem Rückstand bewahrt. Allerdings war auch dem FCT das Glück in den ersten 45. Minuten nicht positiv gesinnt. Ein Kopfball von Henry Alika krachte an den Querbalken und von da zurück ins Feld. Das torlose Unentschieden zur Pause entsprach dem Spielverlauf, den bis auf diese drei Szenen hatte es keine nennenswerten Torchancen im ersten Durchgang gegeben. Vielmehr war das Spiel von intensiven Zweikämpfen geprägt. Wyhl hatte sogar mit dem Übel zu kämpfen, gleich zwei verletzungsbedingte Wechsel in der ersten Hälfte vornehmen zu müssen.

Die **Reservemannschaft** holte Zuhause gegen den SV Biederbach in einem packenden Spiel ein Leistungsgerechtes 1:1-Unentschieden, der Torschütze war Florian Kirstein.



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:

www.wzo.de

► TV Köndringen, Abteilung Fußball

Keeper Fischer entscheidet Krimi

TV Köndringen – VfR Vörstetten 1:2 (1:1): Aufstellung: Fischer, L. Storz-Renk, Schröder, Trautmann, Steinle (46. Bär), Weber, D. Storz-Renk, Kranzer, Vogel, Engler (79. Bach), Knoke (66. El Haddouchi). Tore: 0:1 (4.) Trautmann, 1:1 (40.) Linsenmann, 1:2 (89. FE) Fischer.

Im Spiel der Tabellennachbarn im Tabellenkeller zwischen dem TV Köndringen und dem VfR Vörstetten konnte erst kurz vor Spielende durch einen Foulelfmeter ein Sieger ermittelt werden. Torhüter Fischer verwandelte souverän zum 2:1-Siegtreffer für die Blauweißen. Die Partie begann ganz zugunsten des TVK, schon nach vier Minuten konnte Trautmann eine abgefälschte Flanke zur frühen Führung einschieben. Die Gastgeber mussten diesen frühen Rückschlag erst mal verarbeiten und fanden nicht ins Spiel. Als nach einem von vielen guten TVK-Vorstößen Trautmann vom Gästeeper zu Fall gebracht wurde, trat Knoke zum Elfmeter an. Er scheiterte jedoch am gut aufgelegten Schlussmann im Tor der Vörstetter. Danach bekamen die Gastgeber mächtig Aufwind und schöpften wieder Hoffnung. Dies bereitete dem TVK einige Probleme, wobei die Offensivaktionen des VfR Mangelware blieben. Nur durch Standardsituationen blieb Vörstetten gefährlich. Noch vor der Pause war es ein Freistoß aus dem Halbraum, welchen Linsenmann per Kopf ins Köndringer Tor verlängern konnte. Die Szene kam vielen Akteuren bekannt vor, da schon im vorherigen Spiel gegen Bötzingen ein ähnlicher Gegentreffer eingefangen wurde. Nach dem Seitenwechsel begannen wieder die Gäste mit einer starken Phase, konnten sich jedoch nicht spielerisch in den gegnerischen Strafraum vorarbeiten, um einen Torabschluss zu provozieren. Nach gut einer Stunde begann der TVK vermehrt auf sein Flügelspiel zu setzen und fand nach und nach mehr Wege vor das Tor der Gastgeber. Vor allem Vogel hatte einige vielversprechende Torabschlüsse, konnte aber keinen davon im Tor unterbringen. Die beste Chance bis dahin war ein Freistoß von Kranzer, welchen der Torhüter nur schwer entschärfen konnte. Der direkte Nachschuss aus kurzer Distanz von Trautmann prallte vom Querbalken in die falsche Richtung. Auch ein Torschuss von Dusty Storz-Renk ein paar Aktionen später verfehlte sein Ziel nur knapp. Gegen Ende der Spielzeit entwickelte sich allmählich ein offener Schlagaustausch, da beiden Teams anzumerken war, dass die Punkteteilung keine Option mehr im Abstiegskampf ist. Es folgten abwechselnd Angriffe auf beiden Toren und die Nerven lagen teilweise blank. Beide Torhüter hatten nochmals die Chance sich auszuzeichnen. Die besseren Torchancen hatte eindeutig der TVK, doch erst ein erneutes Foulspiel im Strafraum bescherte Köndringen die Möglichkeit zur erneuten Führung. Trautmann wurde nach einem langen Ball in den Strafraum in einem Zweikampf zu Boden gerissen. Den fälligen Strafstoß versenkte Keeper Fischer eiskalt im linken Toreck und sicherte damit seiner Mannschaft ganz wichtige Punkte im Abstiegskampf.

Die **zweite Mannschaft** gewann nach einer sehr guten Leistung mit 4:0 gegen Vörstetten II. Die Tore erzielten Stiehler (2), Jöslin und Lorenz Lang.

Die **erste Frauenmannschaft** schied kurz vor dem Einzug ins Pokalfinale nach der 5:2-Niederlage in Au-Wittnau gegen den Tabellenführer in der Bezirksliga im Halbfinale aus dem Bezirkspokal aus.

Die Trauben hängen hoch am Kaiserstuhl

TV Köndringen – TuS Oberrotweil 1:3 (0:1). Aufstellung: Fischer, L. Storz-Renk, Schröder, Weber, D. Storz-Renk, Kranzer, Vogel, König (56. Schindler), Engler, Knoke (70. Steinle), El Haddouchi (40. Bär).

Tore: 0:1 (29.) F. Rees, 1:1 (47.) Knoke, 1:2 (55.) Jakob, 1:3 (56.) F. Rees.

Die Prognosen der Tabellenstatistiker haben schon im Voraus ein deutliches Ergebnis für die Gäste vorhergesagt, so spielen

die Kaiserstühler an der Tabellenspitze mit, wohingegen der TVK am anderen Ende der Tabelle um Punkte kämpft. Dementsprechend waren die Spielanteile und Aufgabenstellungen auf beiden Seiten klar verteilt. Oberrotweil bekam den Ball und den Platz im Mittelfeld, Köndringen zog sich zurück und versuchte eine kompakte Defensive zu stellen. Dem TVK gelang es trotz einiger Umstellungen in der Anfangsformation, die Gäste vom eigenen Tor fernzuhalten. Das Offensivspiel des TVK fand nur bedingt statt, denn wenn ein Ball die Nähe des gegnerischen Strafraums fand, war die Offensivabteilung meist auf sich alleine gestellt. Erst nach gut einer halben Stunde konnten sich die Kaiserstühler nach einem Doppelpass vor dem TVK-Strafraum ein bisschen Platz verschaffen und mit einem gut platzierten Distanzschuss von Rees in Führung gehen. Fischer im TVK-Tor musste vor dem Seitenwechsel nur noch einmal eingreifen, als nach einem Eckball ein Gästespieler zum Kopfball kam. Nach der Pause erwischten die Blauweißen einen Einstand nach Maß und konnten mit dem ersten guten Angriff über König auf der rechten Außenbahn den Ausgleich besorgen. Sein Lupfer nach einem tollen Sololauf fand in Knoke einen Abnehmer, welcher den Ball per Kopf aus nur einen Meter über die Torlinie bugsierte. Köndringen bekam mit dem Treffer mächtig Aufwind, konnte aber keinen zwingenden und erfolgreichen Spielfluss aufkommen lassen, was zu vielen Fehlpässen führte oder missglückte Einzelaktionen hervorbrachte. Oberrotweil zeigte derweil, warum man mit einer homogenen Mannschaft im oberen Tabellendrittel zu finden ist: Innerhalb von 120 Sekunden konnte eine Zwei-Tore-Führung herausgespielt werden. Eine Mischung aus konsequentem Spiel des TuS und einer unsicheren Defensivleistung des TVK war dafür ausschlaggebend. Im Anschluss versuchten die Gastgeber nochmals sich aufzurappeln, doch die Kaiserstühler verstanden es geschickt, die Räume eng zu halten und den Blauweißen keinen Raum mehr für weitere Angriffe zu lassen. Gegen Ende der Partie konnte sich Fischer nochmals auszeichnen und mehrere Großchancen der Gäste vereiteln. Letztlich ein verdienter Sieg für Oberrotweil, da Köndringen insgesamt einfach zu harmlos auftrat.

Die zweite Mannschaft gewann nach einer sehr guten Leistung erneut mit 4:0 gegen Oberrotweil II. Die Tore erzielten Florian Lang (2), Bühler und Atilgan.

Die erste Frauenmannschaft konnte nach einem Doppelpack von Lena Schleier mit 2:0 gegen den FC Neuenburg gewinnen. Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde abgesagt.

Vorschau: Sa., 2.5., 15 Uhr: SpVgg. 09 Buggingen/Seefeldern – SG Köndringen Frauen; So., 3.5., 13 Uhr: Alem. Freiburg-Zähringen II – SG Köndringen Frauen II, 13 Uhr: SG Rheinhausen II – TVK II, 15 Uhr: SG Rheinhausen – TVK.

► FC Ten. – TV Kön. – FV Nim. – SV Mun. – SV Heim.

Jugendfußball in der Gemeinde

Termine:

A1-Jugend SG Köndringen: Bezirksliga, Heimspielort Mündingen, SG – SG Endingen 1:1, SG Wasser – SG 0:4, SG - VfR Merzhausen 5:2

Vorschau: Sa., 2.5., 15 Uhr: SG – Polizei SV Freiburg. Bezirkspokal: Do., 30.4., 19 Uhr: SG Gundelfingen/Wildtal – SG.

B1-Jugend SG Teningen: Bezirksliga, Heimspielort Teningen, Kiechlinsbergen – SG 3:3, SG - VfR Merzhausen 7:1

Vorschau: So., 3.5., 11 Uhr: Polizei-SV Freiburg – SG.

B2-Jugend SG Teningen: Kreisklasse, Heimspielort Nimburg, SpVgg Gund./Wildtal 2 – SG 2 1:6, SG 2 – SG Kappel 2 5:1

Vorschau: Sa., 2.5., 15 Uhr: Alem. Freib. Zähringen 2 – SG 2.

B-Juniorinnen SG Mündingen: Bezirksliga, Heimspielort Mündingen, SG – SG Oberried 1:4, SG Oberried – SG 3.0

Vorschau: So., 3.5., 11 Uhr: SG – SV Gottenheim.

C1-Jugend SG Nimburg: Bezirksliga, Heimspielort Mündingen, SG – SC Freiburg U13 2:7

Vorschau: Di., 28.4., 17.30 Uhr: SG Au-Wittnau – SG. So., 3.5., 11 Uhr: SF Eintracht Frbg. 2 – SG.

C2-Jugend SG Nimburg: Kreisklasse, Heimspielort Mundingen, SG Freiamt – SG 2 6:0

Vorschau: Sa., 2.5., 13 Uhr: SG 2 – SG Wyhl.

D1-Jugend SG Mundingen: Bezirksliga, Heimspielort Mundingen, SG – SG Oberried 9:3, SC Freiburg U12 – SG 5:3, SG – Freiburger FC 3:0

Vorschau: Sa., 2.5., 15 Uhr: FC Denzlingen – SG.

D2-Jugend SG Mundingen: Kreisklasse, Heimspielort Mundingen, SG 2 – SG Reute 2 2:6

Vorschau: Sa., 2.5., 11.30 Uhr: SG Kollmarsreute 2 – SG 2.

D3-Jugend SG Mundingen: Kreisklasse, Heimspielort Köndringen, SG 3 – SF Eintracht FR 4 1:3, FC Denzlingen 3 – SG 3 2:0

D-Juniorinnen SG Teningen: Kleinfeldklasse, Heimspielort Teningen, SG – ESV Freiburg 3:6, SpVgg Buchenbach – SG 11:0

Vorschau: Sa., 2.5., 12.30 Uhr: SG – SV Ebnet.

E1-Jugend SV Heimbach: Heimspielort Heimbach, SV Kenzingen – SVH 1:4

Vorschau: Sa., 2.5., 11 Uhr: SVH – FC Bötzingen.

E2 Jugend SV Heimbach: Heimspielort Köndringen, SVH 2 – SG Reute 2 1:1, ASV Merdingen – SVH 2 2:10

Vorschau: Sa., 2.5., 13 Uhr: SVH 2 – TuS Oberrotweil 2.

Turnier-Termine G-Junioren: So., 3.5., in Köndringen. Sa., 16.5., in Mundingen. So., 7.6., in Wasser. Sa., 27.6., in Wagstadt. Sa., 11.7., in Windenreute.

» TV Köndringen, Abteilung Karate

Sicherheit für Kinder – Wege gehen ohne Gewalt

Kinder, die sich selbstbewusst in der Öffentlichkeit bewegen, sind um ein Vielfaches weniger gefährdet, Opfer von Gewalttaten zu werden. Dementsprechend steht das Vermitteln von selbstbewusstem Auftreten im Vordergrund des Karate-Trainings unter Berücksichtigung der jeweiligen psychologischen Entwicklungsstadien der Kinder und Jugendlichen.

Karate ist der ideale Weg, um Selbstschutz und Verteidigung zu erlernen. Nicht nur praktische Anwendungen sind Inhalt, sondern auch Präventivmaßnahmen werden geschult. In Gesprächen, mit Geschichten und über Rollenspiele werden die Minis und Kinder an die Prävention und eventuelle Gefahrenquellen herangeführt. Kinder sehen keine Gefahr, aber Eltern, und aus diesem Grund tragen diese auch die Verantwortung. Gewusst wie: Mit Technik und Köpfchen zu mehr Sicherheit!

Trainingszeiten für Einsteiger oder Fortgeschrittene der Karateabteilung im TV Köndringen:

Montags, Schulsporthalle Köndringen, 19 bis 20.30 Uhr: Erwachsene ab 15 Jahre, Anfänger;

Dienstags, Sport- und Winzerhalle Köndringen, 15 bis 16 Uhr: Kids sechs bis neun Jahre, Anfänger, Einstieg immer möglich; 16 bis 17 Uhr: Schüler zehn bis zwölf Jahre Anfänger, Einstieg immer möglich;

Freitags, Schulsporthalle Köndringen, 15 bis 16 Uhr: Schüler sieben bis zwölf Jahre, Fortgeschrittene.

Weitere Infos telefonisch unter 07663 / 6037928 oder auf der Homepage: www.karate-team-wiesler.de.

» FV Nimburg (FVN)

Die nächsten Spiele

Am Sonntag, 3. Mai, empfängt der FV Nimburg auf heimischem Gelände den SV Jechtingen. Spielbeginn der Reservemannschaften ist um 13 Uhr. Die ersten Mannschaften treten um 15 Uhr gegeneinander an.

Die E-Jugend empfängt bereits am Samstag, 2. Mai, um 13.45 Uhr den SV Breisach. Der Verein freut sich auf zahlreiche Unterstützung.

» Sportverein Heimbach (SVH)

Revanche geglückt

SG Prechtal/Oberprechtal - SV Heimbach 0:3 (0:1): Aufstellung: Fabian Kunkler, Marco Hepp, Tobias Bühler (65. Sebastian Blum), Mario Rombach, Benedikt Spinner (78. Luca Benedikt), Christian Löffler (71. Felix Steiert), Armin Roth, Stephan Schillinger, Fabian Spiegler, Andreas Niglas, Marc Frank. Tore: 0:1 (20. FE) Armin Roth, 0:2 (55.) Benedikt Spinner, 0:3 (60.) Eigentor. Gelb-Rot für SG Prechtal/Oberprechtal (52.).

Mit der 3:6-Vorrundenniederlage im Gepäck reiste der SVH mit gemischten Gefühlen in das hintere Elztal. Doch dieses Mal schien eine andere Mannschaft, die taktisch gut eingestellt war, auf dem Platz zu stehen. In den ersten zehn Minuten hatte Heimbach durch Fabian Spiegler und Christian Löffler gute Möglichkeiten.

Die erste Großchance verzeichneten die Gastgeber in der 15. Minute, sie scheiterten jedoch am gut reagierenden Fabian Kunkler. Kurz darauf wurde ein Foul an Benedikt Spinner, der immer wieder für Unruhe in der gegnerischen Abwehr sorgte, mit einem Strafstoß geahndet. Armin Roth verwandelte den Elfmeter souverän. Zwei Minuten danach lag der Ausgleich in der Luft, als ein Kopfstoß knapp neben das Heimbacher Gehäuse ging. Im weiteren Verlauf der ersten Spielhälfte neutralisierten sich beide Mannschaften weitestgehend im Mittelfeld. Zudem blieb das Brüderpaar Ruf immer wieder in Heimbachs stabiler Abwehr hängen.

Kurz nach der Halbzeitpause die Schlüsselszene des Spiels, als sich ein SG-Spieler die Gelb-Rote Karte abholte. Von diesem Zeitpunkt an übernahm Heimbach die Initiative und setzte die Elztäler unter Druck. Nach einem weiten Einwurf von Marco Hepp war Benedikt Spinner in Torjägermanier erfolgreich und netzte zum 0:2 ein. Mit einem Eigentor der Gastgeber in der 60. Minute war eine Vorentscheidung gefallen. Danach machte sich unter den Pechtätern Frust breit. In den letzten 20 Minuten hatte Heimbach Tormöglichkeiten im Fünf-Minuten-Takt. Nicht weniger als vier Hochkaräter ließen Heimbachs Angreifer liegen. Bezeichnend für die zweite Spielhälfte war auch, dass die Platzherren nicht eine zwingende Torchance hatten. So stand am Ende ein Ergebnis, mit dem man sicher nicht rechnen konnte.

SG Prechtal/Oberprechtal - SV Heimbach II 1:1 (0:1): Trotz ansprechender Leistung und zahlreichen Möglichkeiten musste sich die SVH-Reserve mit einem Unentschieden begnügen. SVH-Torschütze: Tizian Hügler.

Sieg in einem torreichen Derby

SV Heimbach – SG Freiamt/Ottoschwanden 5:3 (1:1): Aufstellung: Fabian Kunkler, Moritz Kanzler, Tobias Bühler, Mario Rombach, Benedikt Spinner (69. Felix Steiert), Christian Löffler (88. Jan Hürster), Armin Roth, Stephan Schillinger, Fabian Spiegler, Andreas Niglas, Marc Frank (46. Luca Benedikt). Tore: 0:1 (27.) Nico Herr, 1:1 (33.) Christian Löffler, 1:2 (48.) J. Zimmermann, 2:2 (54.) Stephan Schillinger, 3:2 (60.) Stephan Schillinger, 4:2 (66.) Eigentor, 4:3 (73.) Mario Herr, 5:3 (87.) Armin Roth. Schiedsrichter: Pelka (Umkirch). Zuschauer: 180.

In der Eröffnungsphase des Spiels hatten beide Teams jeweils eine Chance, um in Führung zu gehen. Danach neutralisierten sich beide Mannschaften, zwingende Aktionen waren selten. Erst nach etwa 30 Minuten nahm das Derby Fahrt auf. Ein Zuordnungsfehler in Heimbachs Hintermannschaft nutzten die Gäste zur verdienten Führung. Kurz darauf glich Christian Löffler nach einer feinen Einzelleistung aus. Auch danach war die SG bissiger in den Zweikämpfen, Heimbach tat sich schwer, zum gewohnten Kombinationsspiel zu finden. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein rassistiges Spiel. Ein unhaltbarer Freistoß brachte die Gäste erneut in Führung. Heimbach steckte diesen Rückstand jedoch gut weg. Co-Trainer Stephan Schillinger traf mit einem Abstaubertor zum 2:2 und kurz darauf ging der SVH nach

einer gelungenen Kombination und einer präzisen Flanke von Andreas Niglas erstmals in Führung. Damit hatten die Gastgeber die Partie gedreht. Nach dem Eigentor zum 4:2 schien eine Vorentscheidung gefallen, doch die nie aufgebenden Gäste kamen aus abseitsverdächtiger Position zum Anschlusstreffer. Danach drückte die SG auf den Ausgleich, doch einen fulminanten Freistoß von Spielertrainer Herdrich konnte Heimbachs Torwart Fabian Kunkler parieren. Die Entscheidung fiel dann kurz vor Ende des Spiels, als Armin Roth aus 20 Metern abzog und zum Endstand von 5:3 traf. In den letzten Spielminuten vergaben Jan Hürster und Felix Steiert noch weitere Konterchancen.

SV Heimbach II – SG Freiamt/Ottoschwanden II 0:5 (0:2): Gegen die starke SG-Reserve fand Heimbachs Reserve nie ins Spiel und verlor auch in dieser Höhe verdient.

Vorschau Bezirksliga: So., 3.5., 15 Uhr: SF Eintracht Freiburg - SVH; 12.45 Uhr: SF Eintracht Freiburg II – SVH II.

» Tennisclub (TC) Teningen

Saison wurde eröffnet

Am vergangenen Samstag fand bei optimalem Tenniswetter auf der Vereinsanlage des TC Teningen in Nimburg die offizielle Saisonöffnung statt. Die Teilnehmer stimmten sich in Doppel- und Einzelbegegnungen auf die neue Saison ein. Der gemütliche Ausklang auf der Vereinsterrasse gab Gelegenheit, den einen oder anderen Ballwechsel genau zu analysieren. Der Tennisclub wünscht allen Mitgliedern einen guten Start in eine für sie erfolgreiche und verletzungsfreie Saison 2015.

» Tennisclub (TC) Heimbach

Spaß muss es machen



Der Vorstandsvorsitzende des Tennisclubs Heimbach, Edi Faller, Anita Fischer, Andrea Reif und Anita Schleer (Foto von links).

Wider allen schlechten Wetterprognosen war der Saisonstart für den Tennisclub Heimbach am Sonntag ein voller Erfolg – mit schönem Wetter und viel guter Spiellaune!

Zur Stärkung gab es erst mal einen hervorragend sortierten Brunch, sozusagen als Grundlage für das darauffolgende Schleifchenturnier. Ausgespielt als Mixed Doppel im Losverfahren! Motto des Tages „Spaß muss es machen!“

Dank Petrus, der ein gnädiges Einsehen hatte, konnten alle Spiele ohne Unterbrechung durchgezogen werden!

Die Schleifchensiegerinnen wurden wie immer vom Vorstandsvorsitzenden des Tennisclubs Heimbach, Edi Faller, mit Sekt und diversen Tennisutensilien ausgezeichnet. Allen voran Anita Fischer, gefolgt von Andrea Reif und Anita Schleer. Die Saison 2015 startet gleich mit diversen Aktionstagen, unter anderem der Prosecco-Cup der Damen am 7. Juni auf der Heimbacher Tennisanlage, die sich bereits jetzt in bester Form zeigt. Freuen würde sich der Vereinsvorstand auch über interessierte Tennisspieler und Spielerinnen, die einfach mal ein „Schnupperjahr“ beim Heimbacher Club ausprobieren wollen.

Interessenten können sich gern entweder telefonisch bei Edi Faller (Telefon 07641 / 937769) oder per E-Mail: bi.faller@t-online.de melden.

» SHC Nimburg Crocodiles

Saisonstart für Schüler und Junioren

In ihrem ersten Saisonspiel in der Jugendliga-Baden-Württemberg stand die Spielgemeinschaft Nimburg-Sasbach bereits Ende März den Badgers aus Spaichingen gegenüber. Das Spiel ging zwar auswärts mit 4:11 verloren, trotzdem war es eine Begegnung größtenteils auf Augenhöhe. Nach gutem Start mit einem frühen Führungstor gaben die Crocodiles das Spiel zusehends aus der Hand und mussten im zweiten Drittel in relativ kurzer Zeit zu viele Gegentore hinnehmen. Dieser Rückstand konnte im letzten Drittel auch durch einen engagierten Sturmangriff nicht mehr aufgeholt werden.

Die Crocodiles traten mit der Besetzung Yannik Cherubim (ein Tor), Mika Junker (ein Tor), Johannes Roski, Peter Keffer, Jannick Bäumker und Senedin Arnold (im Tor) an.

Ihr zweites Spiel bestritten die Junioren Samstag, 18. April, in Heilbronn. Nach einem guten ersten Drittel, welches die Spielgemeinschaft mit einem Ergebnis von 2:3 offen gestalten konnte, erfolgte wie auch schon im ersten Saisonspiel in Spaichingen im zweiten Drittel der Einbruch. Zu viele Fehler schlichen sich in der Abwehr ein, sodass es mit einem Spielstand von 3:8 in die zweite Pause ging. Das dritte Drittel konnte man dann mit einer deutlichen Leistungssteigerung sogar 3:1 für sich entscheiden. Dies änderte jedoch nichts an der Gesamtniederlage von 6:9. Alle Spieler zeigten aber eine gute Leistung, auf welche in den kommenden Spielen aufgebaut werden kann.

Weiter geht es für die Jugend am 16. Mai in Nimburg gegen Spaichingen.

Für Nimburg spielten: Jannick Bäumker, Yannik Cherubim (2 Tore), Peter Keffer (2 Tore) und Senedin Arnold (im Tor).

Einen Tag später bestritt die sich ebenfalls als Spielgemeinschaft mit Sasbach zusammensetzende Schülermannschaft ihre ersten Spiele. Die Liga, welche dieses Jahr nur aus vier Teams besteht, wird in Turnierform ausgetragen, sodass jede Mannschaft pro Spieltag drei Spiele bestritt. Der erste Turniertag fand wie auch das Junioren-Spiel am Vortag in Heilbronn statt. Leider gingen alle drei Spiele gegen Freiburg (3:6), Spaichingen (0:9) und Heilbronn (1:5) verloren. Da aber die meisten Spieler auf Nimburger Seite ihre ersten Spiele überhaupt bestritten und auch erst seit drei Monaten trainieren, ist die spielerische und vor allem kämpferische Leistung aller Spieler dennoch sehr hoch einzuschätzen.

Von der ein oder anderen Enttäuschung über die Ergebnisse abgesehen, hatten alle Kinder bei ihrem ersten offiziellen Einsatz sichtlich Spaß (siehe Bild) und freuen sich jetzt schon auf ihren zweiten Spieltag am 14. Mai in Sasbach (Ortenau).

Für Nimburg spielten: Dennis Bäumker (ein Tor), Mika Junker (zwei Tore), Jonas Hodapp, Marius Welz und Fabian Timm (im Tor).



Die Schülermannschaft der SG Nimburg-Sasbach mit den Trainern Felix Schmid (stehend links) und Manuel Bauer (stehend rechts).

Herren starten mit Sieg und Niederlage

Das erste Saisonspiel konnten die Nimburg Crocodiles mit 11:8 gegen die Breisgau Beasts II aus Freiburg gewinnen.

Spielerisch befanden sich beide Mannschaften etwa auf Augenhöhe, doch hatte Freiburg in der eigenen großen Halle vor allem zu Beginn leichte Feldvorteile. So stand es nach dem ersten Drittel 5:4 für die Hausherren. Nimburgs Coach Benny Keffer stellte in der Dreittelpause die Reihen leicht um, wodurch die Nimburger im zweiten Drittel deutlich kompakter standen, vor allem in der eigenen Hälfte. Freiburg versuchte zwar das Spiel zu machen, kam aber vor allem durch die guten Leistungen von Ronald Wolf und Andy Keffer im Nimburger Tor über einen weiteren Treffer nicht hinaus. Dafür ließen die Breisgau Beasts zu viele Kräfte auf dem Platz, sodass im dritten Spielabschnitt Nimburg die gesparten Kraftreserven ausspielen und zum 11:8-Endstand davonziehen konnte. Bester Torschütze bei Nimburg war Routinier Sebastian Ruthardt mit drei Treffern.

Für Nimburg spielten: Aaron Kupzick (zwei Tore / zwei Vorlagen), Benny Keffer (2/3), Ronald Wolf, Andy Keffer (0/1), Sebastian Ruthardt (3/0), Mike Gufert, Jörg Cherubim, Maxim Junker (0/1), Matthias Frey (1/0), Alexander Dufner (2/0), Ingo Scharf (1/1).

Bereits direkt am Tag nach dem Auftaktsieg waren die Nimburger in Bad Friedrichshall gefordert. Die klar stärkeren Crocodiles verpassten den Sieg allerdings unglücklich und verloren mit 4:5. Die schnelle Halle und die außergewöhnliche Spielweise des Gegners aus Bad Friedrichshall forderte den Herren aus Nimburg einiges ab. Konsequenz davon war ein orientierungsloses und zerfahrenes erstes Drittel, welches die Hausherren mit 3:1 für sich entschieden. Mit mehr Sicherheit und Selbstvertrauen kamen die Crocodiles wieder aus der Kabine, wobei sie noch das komplette zweite Drittel benötigten, um vollständig in dem sehr körperbetonten Spiel anzukommen. Mit dem Anpfiff zum Schlussdrittel begann schließlich der Nimburger Sturm. Innerhalb weniger Minuten erzielten sie zwei Tore und verkürzten auf 4:5. Die letzten Minuten glichen einer Belagerung des Tores der Hausherren, doch die Nimburger Stürmer fanden ein ums andere Mal ihren Meister im starken gegnerischen Torhüter, sodass es bis zum Ende bei dem knappen Rückstand blieb.

Für Nimburg spielten: Jonas Enderlin (zwei Tore / null Vorlagen), Matthias Frey (1/1), Maxim Junker (1/0), Alexander Dufner (0/1), Sebastian Ruthardt (0/2), Ingo Scharf (0/0), Benny Keffer (0/0), Andy Keffer und Ronald Wolf.



Allgemeines

» Südbadenbus

Umstellung Discobus

Ab der Nacht vom 30. April auf 1. Mai verkehrt der SBG-Discobus wieder ab ZOB Freiburg. Die Abfahrtszeiten sind jeweils 2.40 Uhr und 4.40 Uhr in den Nächten von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag.

Der weitere Fahrweg in Freiburg führt über folgende Haltestellen:

FR-Albertstraße – FR-Sonnenstraße – FR-Nordstraße – FR-Tullstraße

Die Haltestelle FR-Gundelfinger Straße (bisher Starthaltestelle des Nachtverkehrs) entfällt ab dem 30. April.

Die Gemeinde Gundelfingen wird nicht mehr bedient. Hier steht alternativ der Safer-Traffic der VAG zur Verfügung.

» Für das gute Gefühl, jemandem geholfen zu haben

DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende am 15. Mai

Alein in Baden-Württemberg und Hessen werden täglich knapp 3.000 Blutspenden für die Behandlung von Verletzten und Kranken benötigt. Viele Patienten in den Krankenhäusern sind auf Bluttransfusionen angewiesen, um wieder gesund zu werden. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende am **Freitag, 15. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr** in der Ludwig-Jahn-Halle, Ludwig-Jahn-Straße 4 in Teningen. Mit Kinderspielecke. Bitte den Personalausweis mitbringen!

Das meiste Blut wird inzwischen zur Behandlung von Krebspatienten benötigt. Es folgen Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Sport- und Verkehrsunfälle. Für einen gesunden Spender ist eine Blutspende ein geringer Aufwand, für einen kranken Menschen wie etwa einen Krebspatienten ist dies ein lebenswichtiger Beitrag. Dies weiß auch Katrin M.: „Ich spende Blut, weil mir bewusst ist, wie selten meine Blutgruppe ist; dementsprechend auch, wie sehr Andere auf diese Spende angewiesen sein können. Und irgendwann vielleicht auch ich selbst“, fasst sie ihre Gründe für ihre Blutspende zusammen.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 / 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

» Musikschule Nördlicher Breisgau

Neues Schulhalbjahr beginnt am 1. Juli

Der **An-, Ab- und Ummeldetermin** für das zweite Schulhalbjahr ist der **15. Mai**. Später eingehende **Anmeldungen** können nur berücksichtigt werden, sofern Unterrichtsplätze frei sind.

Ab 1. Juli dreht sich auch wieder das **Instrumentenkarussell in Denzlingen und Emmendingen**.

Um die Wahl des richtigen Instrumentes für Kinder und Eltern zu erleichtern, bietet die Musikschule in jedem Schulhalbjahr das Instrumentenkarussell an. In Gruppen von maximal vier Teilnehmern können Kinder von sechs bis acht Jahren verschiedene Instrumente im vierwöchigen Turnus ausprobieren. Zu Beginn treffen sich alle Kinder in der Kindersinggruppe, in der neben dem Singen auch Rhythmus- und Gehörbildungsübungen eingeplant sind.

Der Unterricht wird von Musiklehrern mit langjähriger Unterrichtserfahrung übernommen, deren Ziel sein wird, bei den Schülern Interesse und Freude an ihrem Instrument und am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Die Instrumente werden von der Musikschule für die Unterrichtsstunden kostenlos bereitgestellt.

Wann und Wo?

Denzlingen, Grundschule Brückleacker, mittwochs, 14.45 bis 15.15 Uhr: Gesang, Rhythmus und Bewegung; 15.15 bis 16 Uhr: Blockflöte, Mandoline, Violine, Klavier.

Emmendingen, Musikschule in der Karl-Friedrich-Schule, montags, 15.30 bis 16 Uhr: Kindersinggruppe; 16 bis 16.45 Uhr: Blockflöte, Gitarre, Violine, Klavier.

Dauer: 1. Juli bis 31. Dezember 2015 (August entgeltfrei!).

Information und Anmeldung bei der Geschäftsstelle der Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Straße 22, 79312 Emmendingen (Telefon 07641 / 52565, info@musikschule-em.de, www.musikschule-em.de).

» Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Informationen für krebserkrankte Menschen und deren Angehörige

Die Diagnose einer Krebserkrankung betrifft nicht nur den Körper, sondern hat auch Auswirkungen auf die gesamte psychosoziale Situation des betroffenen Menschen.

Sie kann für Patienten, aber auch für die Partner, Kinder, Angehörigen und Freunde auf verschiedenen Ebenen eine besondere Belastung darstellen. Es können Gefühle der Verunsicherung und Angst entstehen. Meist ist der Wunsch nach Information groß. Das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle bietet professionelle Information, Beratung und Unterstützung für die Patienten, Angehörigen und alle Menschen, die sich mit einer Krebserkrankung auseinandersetzen.

Die Beratung erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht und ist kostenlos. Sie kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche nach Absprache möglich. Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg, Hauptstraße 5a, 79104 Freiburg, Telefon 0761 / 2707750, Fax 0761 / 2727753, E-Mail: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de, www.krebsberatungsstelle-freiburg.de.

» Kreisverband Obstbau, Garten u. Landschaft (KOGL) EM

Mai-Infoabend im KOGL-Lehrgarten

Der nächste öffentliche Informationsabend des Kreisverbandes Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen (KOGL) findet wieder am ersten Freitag des Monats, also am 8. Mai, von 17 bis 19 Uhr, statt. Der KOGL öffnet an diesem Abend seinen Lehrgarten wieder für alle, die sich für Obst und Garten interessieren.

In den letzten Monaten hat sich der Lehrgarten auf dem Weg zum „Grünen Klassenzimmer“ schon sehr verändert. Auf einem Rundgang werden an diesem Abend die Fortschritte in Baumaßnahmen und Pflanzung, aber auch die Auswirkungen der Schnitt- und Pflegemaßnahmen der letzten Monate vorgestellt und beobachtet. Als Schwerpunktthema steht das Veredeln von Obstbäumen durch Rindenpfropfen auf dem Programm, das in Theorie und Praxis erklärt wird. Außerdem wird über die jetzt im Frühjahr anfallenden Pflegearbeiten an Bäumen und Sträuchern und auch noch einmal über den Schnitt von Pfirsichbäumen gesprochen und wie immer beantworten die Instrukturen des KOGL die Fragen der Teilnehmer rund um Obst und Garten.

Der Lehrgarten liegt in Kenzingen an der „Alten Straße“. Viele Informationen zum Lehrgarten und zum KOGL sind auch im Internet unter www.kogl-emmendingen.de zu finden. Gruppen oder Einzelpersonen mit speziellem Interesse können auch außerhalb der öffentlichen Veranstaltungen einen Termin vereinbaren. Absprache der Termine und Themen unter Tel. 07644 / 1319.

» Naturschutzbund (NABU) - Kreisgruppe Emmendingen

NAJU-Kindergruppe startet

Der NABU Kreis Emmendingen startet am Montag, 11. Mai, die neue NAJU-Gruppe für Kinder im Grundschulalter. An jedem zweiten Montag im Monat gibt es abwechslungsreiche und spannende Themen rund um die Natur im Wechsel der Jahreszeiten sowie Naturerkundung und Spiele. Treffpunkt ist in Teningen am Trimm-dich-Pfad im Allmendwald. Die Gruppenstunde dauert jeweils von 15 bis 17 Uhr und findet bei jedem Wetter statt. Bis zum Sommer sind vier Termine mit folgenden Themen vorgesehen: Montag, 11. Mai: Erlebter Frühling. Montag, 8. Juni: Wir basteln Samenbomben. Montag, 13. Juli: Nisthilfen für Wildbienen. Montag, 10. August: Entdeckungen am Wasser.

Leitung und Kontakt: Michaela Siegel, Telefon 07641 / 9539173, E-Mail: siegel.michaela@web.de. Weitere Infos und Anmeldebogen: www.nabu-emmendingen.de/kindergruppe.

» Was Sie interessiert,
ist für uns wichtig.

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

...dazu stehen wir.



SELO e.V.
Steuererklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfeverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!
Tel. 07641-912322
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen
Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.
www.selo74.de

» Natur- und Waldkindergarten Teningen

Freie Plätze bei den Waldmäusen

In der Waldspielgruppe für 2- bis 3-jährige Kinder sind ab sofort wieder Plätze frei. Die Waldmäuse erkunden zusammen den Wald und entdecken die Natur. Bei schlechtem Wetter spielen sie im gemütlichen Zirkuswagen.

Die Waldmäuse treffen sich von Montag bis Donnerstag von 8.30 Uhr bis 12.15 Uhr. Eine Anmeldung für 2, 3 oder 4 Tage ist möglich. Interessierte Eltern und Kinder sind herzlich zu einem Schnuppervormittag eingeladen.

Kontakt: Sigrun Reifsteck, Telefon 0160 / 95896896 oder Nicole Bury, Telefon 0175 / 1124909.

» Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

Fokus Niere: Steinreich – Was tun?

Welche Prävention und Therapie gibt es bei Nierensteinen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Nördlicher Breisgau in Kooperation mit der

Zehn Prozent der erwachsenen Bevölkerung leiden unter Nierensteinen. Jährlich erkranken etwa 500 von 100.000 Einwohnern neu. Männer sind etwa doppelt so häufig betroffen wie Frauen. Der Häufigkeitsspitze der Erkrankung liegt zwischen dem 20. und 40. Lebensjahr. Steine in den Nieren machen meist keine Beschwerden, sollten aber ab einer Größe von über 5 mm behandelt werden. Kolikschmerzen werden durch abgehende Steine verursacht, welche im Harnleiter zwischen Niere und Harnblase stecken und den Urinabfluss blockieren. Sogenannte Nierenkoliken führen meistens wegen heftigen Schmerzen zu einem Notfall - Krankenhausaufenthalt. Steine mit einem Durchmesser bis 6 mm gehen in den meisten Fällen spontan ab.

Die Urologen **Dr. Carl** und **Dr. Andreas** aus Emmendingen berichten in ihrem interessanten Vortrag über Erkennung, Behandlung und Vorbeugung von Nierensteinleiden.

Termin: Dienstag, 12. Mai 2015, 19 Uhr

Veranstaltungsort: Emmendingen, VHS-Haus, Raum 205/OG, Am Gaswerk 3 79312 Emmendingen.

Der Eintritt ist frei. Voranmeldung gewünscht unter Telefon 07641 / 9225-14. Die Referenten sind Dr. med. Stefan Carl, Facharzt für Urologie, Emmendingen und Dr. med. Johannes Andreas, Facharzt für Urologie, Emmendingen.

» Kulturverein Teningen

Tagesausflug in den Südschwarzwald

Abfahrt am Samstag 9. Mai, 12 Uhr beim Parkplatz „Treff“.

Die Fahrt geht zuerst nach St. Blasien. Zunächst findet eine Kaffeepause um 13.30 Uhr im Cafe Aich statt. Um 14.30 Uhr beginnt die Dom-Besichtigung mit Führung. Der Dom St. Blasien steht in St. Blasien im Landkreis Waldshut, im Südschwarzwald. Die ehemalige Abteikirche des Klosters St. Blasien hat eine Ge-

samthöhe von 62 Metern und wurde 1783 eingeweiht. Mit einer Spannweite von 36 Metern gehört ihre Kuppel gegenwärtig noch zu den größten in Europa. Die Besichtigung „Le Petit Salon“ - Winterhalter in Menzenschwand wird um 16.30 Uhr beginnen. Mit dem am 23.9.2008 eröffneten „Le Petit Salon“ - Winterhalter in Menzenschwand - wird das Lebenswerk der in Menzenschwand geborenen Malerbrüder Franz Xaver und Hermann Winterhalter gewürdigt. Franz Xaver Winterhalter (1805 - 1873) war zu seiner Zeit der bekannteste, beliebteste und best-bezahlte Fürstenmaler. Er ging an allen Höfen Europas ein und aus und dokumentierte mit seinen Gemälden die europäische Aristokratie in ihrer Gesamtheit. Das Werk der beiden Brüder ist als gesamteuropäisches, wertvolles Kulturerbe zu betrachten und zu bewahren. Gegen 17.30 Uhr ist der Abschluss in der Rothausbrauerei in Grafenhausen eingeplant. Um 19 Uhr startet der Bus zurück nach Teningen.

Die Kosten für Fahrt und Führungen betragen 25 Euro. Wer an dem Tagesausflug teilnehmen möchte, kann sich bei Frank Tänzel, Telefon 07641 / 7836 oder per E-Mail franktaenzel@web.de anmelden.

» Gesangverein Teningen

Gelungener Liederabend in der „Sonne“

Zu dem Motto „Teningen singt“ trafen sich die Sängerinnen und Sänger des Gemischten Chors kürzlich mit etwa ebenso vielen Gästen im Sonnensaal. Auf Anregung von Vroni Baudert hatten Dirigent Stephan Rauber und ein Arbeitskreis dreißig Volkslieder ausgewählt, in einem neu aufgelegten Liederheft zusammengefasst und mit Vroni Baudert, Günter Schuhbauer und Emanuel Rauber auf der Gitarre eingeübt.

Nachdem der Chor die Gäste im stilvoll geschmückten Saal des Gasthauses Sonne mit dem Lied „Guten Abend Euch allen hier beisam'n“ begrüßt hatte, griffen Gäste und Chor zu den ausliegenden Liederheften und sangen unter Anleitung von Stephan Rauber viele altbekannte Lieder zu verschiedenen Themen wie Abschied, Freiheit, Heimat, Wandern oder Liebe. Auch das Singen von Kanons in drei Abteilungen gelang sehr gut. Zwischen den einzelnen Liedblöcken trugen Vroni Baudert, Erna Müller, Günter Schuhbauer und Horst Unruh zur Unterhaltung passende Gedichte und Geschichten vor. Neben dem Singen war genügend Zeit zum Plaudern, Essen und Trinken.

Der Chor beschloss den Abend mit dem bayerischen Lied „Schod is, dasscho zum Hoamgeh'n is“ und die Erste Vorsitzende Marion Haas bedankte sich bei den Akteuren und Gästen für einen gelungenen Liederabend, der nach Meinung der Anwesenden unbedingt wiederholt werden sollte.



Singen im Sonnensaal.

» Bärbel Schäfer wollte O-Töne hören

Regierungspräsidentin machte einen Antrittsbesuch in Teningen

Als Regierungspräsidentin möchte sie vor Ort sein, um die Leute in ihren Originaltönen zu hören, um so direkt zu erfahren, wo in einer Gemeinde der Schuh drückt. Das betonte Bärbel Schäfer beim Exit-Meeting nach einem vierstündigen Besuch in Teningen, wozu sich Bürgermeister und Verwaltungsmitarbeiter sowie Fraktionsvertreter und auch Repräsentanten der Schule eingefunden hatten. Ein wichtiges Thema für die Teningener war der Verkehr und hier vor allem die Einmündung der L 114 in die B 3 zwischen Mündingen und Köndringen, wo die Gemeinde gerne einen sichernden Kreisverkehr sehen würde. Doch noch lieber wäre ihnen eine großzügige Umfahrung von Köndringen. Hier machte die Regierungspräsidentin den Gemeindevertretern keine Hoffnung in naher Zeit, weil zu vieles noch unklar wäre. Da seien auch die Gleisführungen der Bundesbahn und auch keine Einigkeit in der Region. Bärbel Schäfer sah keine Hoffnung, dass eine großzügige Umfahrung Köndringens in den Bundesverkehrswegeplan, der jetzt für 2016 erstellt werde, Eingang finde.

Unterstützung sagte sie aber gerne zu für Projekte in puncto Energiesparen, und gerne hörte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker das Lob für die Schaffung einer Energiegenossenschaft, die die erste in Baden-Württemberg sei und vortrefflich den Geist der Gemeinde zum Thema Umweltschutz betreffe.

Auch in Sachen Schulen, meinte die Regierungspräsidentin, sei Teningen auf dem richtigen Weg. Die Zeit der „großen Neubauten“ ist vorbei und auch die Entwicklung der Schülerzahlen bestimme die Denkrichtung mit, genauso wie die Erfüllung einer bestmöglichen Schulausbildung.

Hagenacker kritisierte in diesem Zusammenhang die veröffentlichten Schulbau Richtlinien und nicht immer klare Richtungsanzeigen, wie die Schulpolitik sich entwickeln sollte.

Schäfer sicherte der Gemeinde zu, ihren Beitrag zu leisten für die Teningener beim Planen neuer Räume und einer finanziellen Unterstützung. Auch bei anderen Baumaßnahmen ist die Gemeinde zurzeit von Oberbehörden abhängig, und hier besonders wegen der ausstehenden Hochwassergefahren-Karten, die schon lange zugesagt seien, aber noch immer auf sich warten lassen. Weil es sie aber nicht gebe, würden auch keine Baupläne – unter anderem für das Baugebiet Franzosenareal – genehmigt, obwohl hier schon lange einige Interessenten in den Startlöchern stünden. Jetzt sieht es so aus, als würden die Hochwasserpläne im September vorliegen.



Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer trägt sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein – zur Freude von Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.



Kleinanzeigen einfach online aufgeben:

www.wzo.de

» Chorgemeinschaft Nimburg – Vokalisatoren

Musik macht aus acht Männern einfach mehr

Die Vokalisatoren luden nach fünf Jahren gemeinsamer Bühnenerfahrung mit insgesamt 72 absolvierten Auftritten zu ihrem ersten Jubiläumskonzert. Bei diesem A-cappella-Event gaben sie inklusive der Zugaben 26 Lieder aus ihrem inzwischen aus über 80 Stücken bestehenden Repertoire zum Besten. Zum vierten Mal luden sie in die „Hall of Blech“, welche seit ihrem zweiten Jahreskonzert vor stets ausverkauften Rängen in die dafür eigens umdekorierte Nimberghalle umgesiedelt wurde. Schon zu Beginn des Vorverkaufs zeichnete sich ab, dass die Karten schnell vergriffen sein werden, das Konzert war fast zwei Wochen vorab ausverkauft und die Nimberghalle bereits eine Stunde vor Konzertbeginn bestens gefüllt. „Dass die Vokalisatoren ein ausgezeichnetes Niveau erreicht haben und ihr Konzertprogramm mit vielen Showelementen anreichern können, bewies der dezibelstarke Beifall“, schreibt die Badische Zeitung. Auch das Emmendinger Tor hebt die „unterhaltsame Mischung aus perfekt sitzendem Harmoniegesang und charmanter Comedy“ hervor, wobei seitens der acht Barden nur allzu gerne mit dem Gegensatz von Mann und Frau gespielt“ werde. „Das Publikum hing an ihren Lippen, nicht unerheblich zudem ist die Tatsache, dass das Ensemble mit Katharina Roser von einer Dame dirigiert wird.“

Doch nicht nur die Divergenz beider Geschlechter wurde besungen, die Vokalisatoren bereicherten ihr Programm mit Klängen aus dem Dschungel, ihren musikalischen Souvenirs aus Finnland und der Schweiz, besangen aber auch die Faszination von Alltagsgegenständen wie einem Handy. Das vielfältige Programm erfuhr durch den Auftritt von „United Voices“, dem etwa zur gleichen Zeit gegründeten Nimburger Damentrio, das erstmals von Melissa Dörr am Klavier begleitet wurde, eine ebenfalls musikalisch wie choreografisch bestens einstudierte Bereicherung.

„Nimburgs kleinster aber bekanntester Männerchor“, so die kurze Selbstbeschreibung der Vokalistoren, scheint endgültig in der regionalen A-cappella-Szene angekommen zu sein. Ihr Jahreskonzert 2016 ist bereits in Planung.



Nimburgs kleinster aber bekanntester Männerchor

» Vereine

Wechsel des Vorsitzenden mitteilen

Die Vereine werden gebeten, einen Wechsel des Ersten Vorsitzenden nicht nur beim Amtsgericht (Vereinsregister) anzuzeigen, sondern dies auch der Gemeindeverwaltung mitzuteilen (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail), damit die Vereinsliste entsprechend aktualisiert werden kann.

Ebenso wird im Falle eines Umzugs des/der Vorsitzenden um Mitteilung der neuen Adresse gebeten.

Ansprechpartner im Rathaus Teningen sind Frau Rappenecker (Tel. 07641/5806-43, E-Mail: rappenecker@teningen.de) oder Frau Philipp (Tel. 07641/5806-45, E-Mail: philipp@teningen.de).

» Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen, Kath. Kirche

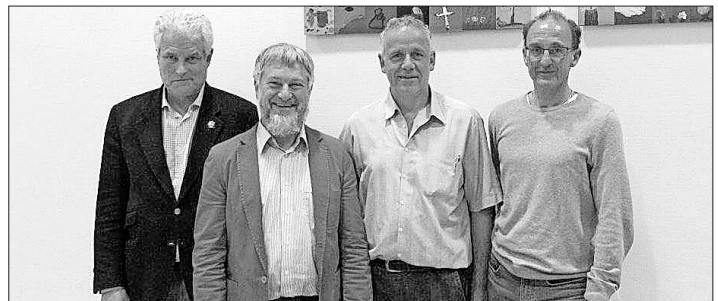
Konstituierende Sitzung des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit

Am Mittwoch vergangener Woche hatte der katholische Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Emmendingen-Teningen seine erste Sitzung nach den Wahlen am 15. März.

Pfarrer Herbert Rochlitz konnte alle 18 Mitglieder im Gemeindesaal St. Bonifatius begrüßen. Da die Hälfte der Mitglieder erstmals im Pfarrgemeinderat vertreten ist, gab es bereits Mitte März vorbereitend einen Klausurtag. In der ersten Sitzung waren Vorstand, Stiftungsrat und Vertreter im Dekanatsrat aus den Reihen zu wählen. Gemäß Satzung hat der Vorstand für eine „lebendige und zeitnahe Arbeit des Pfarrgemeinderates in allen Bereichen zu sorgen“.

Der Vorstand besteht aus drei Mitgliedern und Pfarrer Herbert Rochlitz. Einhellig wurde vom Pfarrgemeinderat die bewährte Konstellation begrüßt, dass wieder jede Pfarrei im Vorstand vertreten sein soll. In geheimer Wahl wurde Erich Biel zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt (St. Bonifatius), vertreten durch Bertold Disch (St. Johannes) und Freiherr Christian von Elverfeldt (St. Gallus). Der Stiftungsrat ist für die Verwaltung und Vertretung des örtlichen Kirchenvermögens in den Pfarreien (insbesondere die Gebäude) zuständig, weitere Aufgaben ergeben sich auch aus dem Betrieb der vier katholischen Kindergärten in der Seelsorgeeinheit. Im gemeinsamen Stiftungsrat wird St. Bonifatius von Gerhard Knaus, Reinhard Stang, Hans-Joachim Wipfler vertreten, aus St. Johannes sind Dr. Franziska Bauer, Beate Batz, Matthias Günter und für St. Gallus sind Dieter Arnold, Rudi Hügler und Freifrau Marie-Gabriele Teuffel von Birkensee gewählt worden. Im Dekanatsrat Endingen-Waldkirch sind aus der Seelsorgeeinheit Martha Berg, Freiherr Christian von Elverfeldt und Rudi Hügler vertreten.

„Mit der heutigen ersten Sitzung haben wir einen guten Anfang gemacht“, freute sich Pfarrer Herbert Rochlitz über die konstruktive und angenehme Sitzung, in der es um die einzelnen Ämter durchaus einen Wettbewerb gab, der durch die Wahlen entschieden wurde. Im Anschluss an die Sitzung wurde in gemütlicher Runde das Gespräch fortgeführt.



Vorstand des Pfarrgemeinderates der Seelsorgeeinheit Emmendingen – Teningen von links nach rechts: Freiherr Christian von Elverfeldt, Erich Biel, Pfarrer Herbert Rochlitz, Bertold Disch.



Der neu gewählte Pfarrgemeinderat der Seelsorgeeinheit Emmendingen – Teningen mit Pfarrer Herbert Rochlitz und Vikar Albert Striet.

► Hauptübung Gesamtwehr Teningen

Jede Menge Schläuche

„Bei einer Übung der Gesamtwehr will man ja auch zeigen, dass man ein breiteres Spektrum beherrscht, wie zum Beispiel auch die Herstellung einer größeren Wegstrecke zur Wasserversorgung“, so Kreisbrandmeister Jörg Berger bei der anschließenden Übungskritik nach der Hauptübung der Teninger Gesamtwehr.

Das war heute kein Problem. Klar, dass Kreisbrandmeister Berger auch den einen oder anderen Kritikpunkt oder Anregung angesprochen hatte, dies geschah aber bereits während der Übung. Ansonsten hat für ihn die Übung gezeigt, dass die Feuerwehr Teningen in seiner Gesamtheit gut aufgestellt ist, „wenn wir sehen, was im vergangenen Jahr alles los war“. Sei es beim großen Juni-Regenszenario, wo die Feuerwehren stark gefordert waren. „Ich denke aber auch an die ganz andere Aufgabe: An den ABC-Einsatz, der in einer Teninger Firma gleich zweimal zu bewältigen war“, ergänzt er.

Schwerpunkte der diesjährigen Übung waren neben der Brandbekämpfung und der Menschenrettung vor allem auch die lange Wegstrecke zur Wasserversorgung. Das Übungso-

jekt, ein Aussiedlerhof mit einem freistehenden 1,5 stöckigen Wohnhaus, an dem sich auf dem Areal Stallungen und Scheunen befinden, stellte eine besondere Herausforderung dar, da sich der nächste Hydrant etwa 1.000 Meter entfernt befindet.

Angenommen wurde, dass sich durch eine überhitzte Pfanne ein Küchenbrand im oberen Stockwerk des Gebäudes entwickelt, der sich rasch auf große Teile der gesamten Wohnung ausbreitet. Aufgrund der raschen Ausbreitung können sich mehrere Personen nicht mehr über das Treppenhaus ins Freie retten. Durch eine offene Bodenklappe steigen zudem immer mehr Hitze und Rauch unter den Dachstuhl und heizt diesen auf.

Schon bei der Anfahrt zum Einsatzort - die Alarmierung lautete: „Wohnungs- und Gebäudebrand Südhof Teningen“ - ist dem Einsatzleiter, Gesamtwehrkommandant Lars Stukenbrock, aufgrund der starken, weithin sichtbaren Rauchentwicklung und der bekannten schlechten Wasserversorgung klar, alle Abteilungen sofort nachzualarmieren. Alle 16 Fahrzeuge der Gesamtwehr und an die 100 Einsatzkräfte treffen unverzüglich ein, wie auch der DRK-Sanitätsdienst des Ortsvereins Teningen. Wie immer in solchen Fällen hatten die Menschenrettung und die Brandbekämpfung oberste Priorität.

Eine Standardsituation, die, wie Berger bei der Übungsbesprechung anmerkte, „jede Feuerwehr aus dem Effeff können



Ehrenkommandant Bruno Neumann erläutert im Voraus den Ablauf der Übung.



Truppführer Dennis Bahrmann gibt den Kameraden Anweisungen.



Von links: Gemeinderäte Karl-Theo Trautmann und Robert Feißt, Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Gesamtwehrkommandant Lars Stukenbrock und Gemeinderat Siegfried Markstahler im Gespräch.



Rettung mit der Anstellleiter.

musst". Vor der Übung hatte Ehrenkommandant Bruno Neumann bereits die interessierten Bürger und Bürgerinnen sowie die anwesenden Gemeinderäte und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker über den Übungsablauf informiert. Bürgermeister Hagenacker als oberster Dienstherr der Teningen Feuerwehr zeigte sich besonders beeindruckt und konnte sich vor Ort ein Bild über den Aufwand der Erstellung einer langen Wegstrecke machen. Zur Brandbekämpfung und Menschenrettung werden zunächst zwei Löschfahrzeuge miteinander verbunden, die über eine lange Wegstrecke, etwa 600 Meter, mit Wasser aus einem Bach am Waldrand versorgt werden. Ein weitere Löschwasserversorgung wird von der Abteilung Nimburg und Heimbach aufgebaut, sodass jedes der drei Löschfahrzeuge



Gesamtwehr im Einsatz.

über eine eigene ausreichende Wasserversorgung verfügte. Mit der Rettung der vier verletzten Personen mittels Anstellleitern über einen Balkon, die dem Sanitätsdienst zur Versorgung übergeben wurden, begann auch der Löschangriff. Erst nachdem die Wasserversorgung aller drei Löschfahrzeuge gesichert war, konnte auch die Drehleiter zum Absichern der anderen Gebäude eingesetzt werden.

Einsätze wie diese fordern den ganzen auf den Fahrzeugen mitgeführten Schlauchvorrat der Gesamtwehr. Gesamtwehrrkommandant Stukenbrock: „Auch bei dieser Übung hat sich der gute Teamgeist aller Ortswehren bewährt, ohne dass jede Abteilung ständig an sich arbeitet und sich weiterbildet, ist solch ein Einsatz kaum möglich“.



Der Druckbelüfter soll zum Einsatz kommen.



Die mobile Sanitätsstation des DRK-Ortsverein Teningen.

» Johann-Peter-Hebel-/Viktor-von-Scheffel-Grundschule

Schüler zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Teningen

Bereits vor den Osterferien waren die Schüler und Schülerinnen der Klasse 4c zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Teningen. Unter der fachkundigen Führung von Tom Gebhardt lernten die Schülerinnen und Schüler viel rund um das Thema Feuer und die Feuerwehr. Zu Beginn durften die Schülerinnen und Schüler in einer großen Fragerunde all ihre Fragen stellen, die sie bereits vorbereitet hatten. Dabei wurden viele der Fragen mit anschaulichen Beispielen beantwortet oder gar mit Experimenten erläutert. Weiter konnten die Schülerinnen und Schüler eine Atemschutzmaske sowie die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes anprobieren. Absolutes Highlight war jedoch das Erleben und „Erobren“ der vielen Einsatzwagen.

Die Kinder der 4c waren begeistert von der Freiwilligen Feuerwehr Teningen und bedanken sich nochmals herzlich bei Tom Gebhardt für sein Engagement! Es ist toll, den Schülern durch solch eine Kooperation die Möglichkeit zu geben, direkte Erlebnisse und Erfahrungen machen zu können.

» Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Teningen

Ehrungen beim DRK



Bei der Generalversammlung des DRK Teningen wurden nach einem arbeitsamen Jahr des Ortsvereins diese Sanitäter für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt: (von links) Janina Stellmacher (zehn Jahre), Matthias Ehrler (30 Jahre), Harald Bönsel (45 Jahre), Steffen Läger (zehn Jahre), Ingrid Wagner (20 Jahre).

» Zeit.Raum.Kinder

Spatzennest blickt zuversichtlich in die Zukunft

Eltern und der Vorstand des Vereins Zeit.Raum.Kinder trafen sich am 23. März zur Jahreshauptversammlung. Als Gast und zugleich als Vater eines ehemaligen Spatzennestkindes war Bürgermeister Hagenacker anwesend.

In einer kleinen Rede würdigte Herr Hagenacker die professionelle Arbeit der Leitung und des Teams. Mit dem flexiblen Betreuungsangebot sei das Spatzennest eine wertvolle Ergänzung zu den kirchlichen Betreuungseinrichtungen im U3-Bereich. Bürgermeister Hagenacker betont auch die Bedeutung der Einrichtung zur Gewährleistung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz. Dies begründet er auch mit der steigenden Kinderzahl im U3-Bereich durch einen Zuwachs an jungen Familien in Teningen.

Die gute Auslastung der Krippe wird auch im Jahresbericht der 1. Vorsitzenden Elvira Kern deutlich.

Frau Kern berichtete, dass durch die Erhöhung der Fördergelder, die der Gemeinderat kürzlich beschlossen hat, nun auch die Bezahlung der Fachkräfte nach TVöD umgesetzt werden kann. Dies sei ein wichtiger Schritt, um wettbewerbsfähig zu bleiben und die Erzieherinnen für ihre wertvolle Arbeit wertschätzend zu entlohnen.

Ein zufriedenes Team sei die Basis für eine gute Einrichtung. Kontinuierliche und verlässliche Bezugspersonen sind für das Wohl des Kleinkindes wichtige Voraussetzungen, um sich gesund zu entwickeln.

Im Jahresrückblick würdigte Frau Kern auch die tatkräftige Mitarbeit der Eltern an einem Aktionstag, der mit einem gemütlichen Beisammensein abgerundet wurde. Auch die von den Kindern und Eltern gerne angenommenen Festlichkeiten wie das mittlerweile traditionelle Herbstfest und der Laternenumzug wurden hervorgehoben.

Die Wahl des Vorstandes leitete Herr Hagenacker. Elvira Kern und Julia Stroh wurden als erste und zweite Vorsitzende einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Neue Beisitzende ist Andrea Krummrein und neue Schriftführerin Mona Fuchs. Susanne Lichy bleibt weiterhin Kassenwartin.

Kassenprüferinnen sind Barbara Temming und Christiane Krüger. Abschließend blickt Elvira Kern zufrieden auf ein ereignisreiches Jahr mit guter Arbeit und zukunftsweisenden Entwicklungen zurück. Es wurde eine finanziell und konzeptionell gute Basis geschaffen, um die Zukunft zu gestalten.

In den kleinen heimeligen Räumen und dem großen Garten werden täglich maximal zehn Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren von drei Fachkräften liebevoll betreut. Jeden Tag bereitet eine erfahrene Köchin frisches, kleinkindgerechtes und vollwertiges Mittagessen zu. Weitere Informationen findet man unter www.zeitraumkinder.de.



Von links: Elvira Kern, Julia Stroh, Susanne Lichy, Mona Fuchs, Andrea Krummrein.

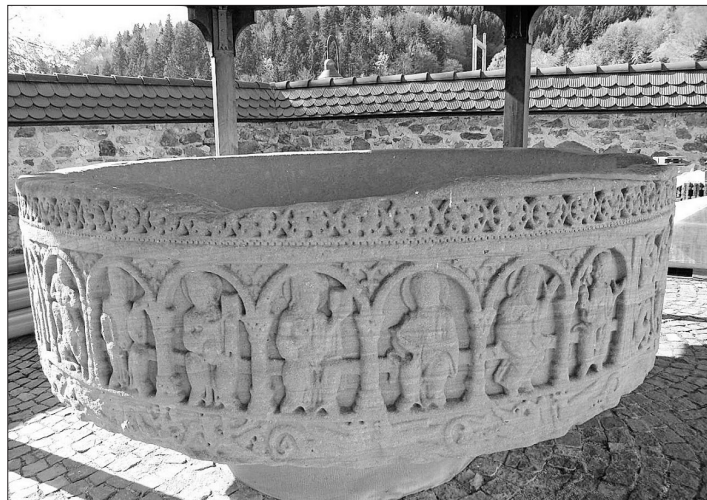
» Kulturverein Teningen

Kultureller Tagesausflug nach Bollschweil und St. Ulrich

Am Samstag, 18. April, sind 23 Interessierte der Einladung des Kulturvereins zur Tagesfahrt nach Bollschweil und St. Ulrich gefolgt.

In Bollschweil begann die Führung unter dem Motto „Auf den Spuren von Marie-Luise Kaschnitz“. Es gibt wohl kaum einen Ort in Bollschweil, zu dem Annemarie Kugge keine Geschichte erzählen kann. Sie stand auf den Treppenstufen vor dem Eingang zum Alten Rathaus. Hier begann der literarische Spaziergang auf den Spuren der berühmtesten Tochter des Dorfes: der Ehrenbürgerin und Schriftstellerin Marie-Luise Kaschnitz. Die Schriftstellerin hat in vielen namhaften Städten gewohnt: Potsdam, Berlin, Weimar, Frankfurt, Rom. Und doch verband sie zeit ihres Lebens eine besondere Beziehung mit Bollschweil. 1974 starb Marie-Luise Kaschnitz in Rom, in Bollschweil hat sie ihre letzte Ruhe gefunden. An ihrem Grab und dem ihrer Angehörigen verweilt die Gruppe und Annemarie Kugge las eine weitere Passage aus dem literarischen Werk „Beschreibung eines Dorfes“ der Schriftstellerin vor.

Weiter ging die Fahrt nach St. Ulrich, wo Herr Schwarz die Gruppe schon erwartete und die Führung durch Hof und Pfarrkirche begann. Im Hof der Pfarrkirche steht eine riesige romanische Brunenschale aus cluniazensischer Zeit (11. Jahrhundert), im Volksmund „Taufstein“ oder auch „Teufelstein“ genannt. Die Schale ist in ihrer Schönheit und Größe einmalig in Süddeutschland. Sie hat einen Durchmesser von 2,59 Metern und wiegt acht Tonnen. Unter den verschiedenen Schmuckformen des „Taufsteins“ sind die Darstellungen von Christus und Maria in der Mandorla (eine Glorie oder Aura rund um eine ganze Figur), umgeben von den Aposteln beziehungsweise den Propheten des Alten Testaments, hervorzuheben. Da man angeblich nicht weiß, woher und wie der „Taufstein“ an diese Stelle kam, entstand die Legende vom „Teufelsstein“, wobei, wie der Name schon vermuten lässt, der Teufel seine Hand im Spiel gehabt haben muss. Ein Prunkstück für Kunstliebhaber ist die barocke Kirche in St. Ulrich. Die ehemalige Klosterkirche wurde von 1739 bis 1742 von dem berühmten Baumeister Peter Thumb erbaut. Fresken im Innern der Kirche erzählen vom Leben des heiligen Ulrich. Aus einer Vorgängerkirche stammt die Madonna mit Kind, die um 1310 entstand – eine eindrucksvolle Steinmetzarbeit aus rotem Sandstein. Im Jahr 1087 gründete der heilige Ulrich von Cluny, der in der Kirche seine letzte Ruhestätte fand, das Kloster. Es gehörte zunächst zu Cluny und bis zu seiner Aufhebung 1806 zur Benediktinerabtei St. Peter. Das ehemalige Priorat beherbergt heute das Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule. 1949 vom Landvolkpfarrer Paul Wollmann gegründet, ist das Haus eine Erwachsenenbildungsstätte der Erzdiözese Freiburg für den ländlichen Raum.



„Taufbecken“ oder „Teufelsstein“ in St. Ulrich.

► Sanierung des Rückhaltebeckens Seebach

Hochwasserschutz ist kein Luxus

„Die heikle Situation im Juni 2013, als das Köndringer Rückhaltebecken überzulaufen drohte, ist uns noch all zu gut in Erinnerung“, sagte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker am Dienstag vergangener Woche beim Spatenstich zur Sanierung des Hochwasserrückhaltebeckens „Am Seebach“ außerhalb von Köndringen. In rund einem bis maximal anderthalb Jahren sollen die Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sein. Die Gesamtkosten sind auf 1,13 Millionen Euro veranschlagt, wovon etwa 690.000 Euro aus Zuschüssen nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft bezuschusst werden. Das Einzugsgebiet des Rückhaltebeckens umfasst 6,57 Quadratkilometer und die Auffangkapazität wird von bisher 55.000 Kubikmeter auf 105.000 Kubikmeter fast verdoppelt. Nach Abschluss der Baumaßnahme wird ein Hochwasserschutzgrad eines 100-jährlichen Hochwasserereignis abgedeckt sein.

Grund der Sanierung ist eine sicherheitstechnische Untersuchung im Jahr 2002 in hydrologischer und geotechnischer Hinsicht. Das Ergebnis besagte, dass das derzeitige Becken den heute geltenden Sicherheitsanforderungen nicht mehr entspricht und keinen entsprechenden Schutz bieten kann. Es ist nicht nur zu gering dimensioniert und ohne ausreichenden Sicherungspuffer, es fehlen auch ein Freibordmaß, welches den Damm im Ernstfall vor Erosion schützt.

Eine besondere Bedeutung bei den Baumaßnahmen kommt dem neuen Durchlass-Bauwerk aus Stahlbeton zu. Eine gesteuerte Drosselschütze mit hydraulischem Antrieb und eine Hochwasserentlastungsanlage mit Untergewichtsklappe, versehen mit einer wasserstandsabhängigen Schutzfunktion, werden Kernstücke des neuen Auslassbauwerkes sein. Außerdem soll dies alles mit neuester Technik leicht bedienbar sein. Hochwasserschutz ist kein Luxus, betonte Bür-

germeister Hagenacker, sondern ein Ergebnis der Abwägung, das sich allein durch ein verhindertes Hochwasser rechnet. Im Beisein der Vertreter der beteiligten Ingenieurbüros und Baufirmen sowie Gemeinderätin Roswitha Heidmann, Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach, dem 1. Landesbeamten Hinrich Ohlenroth und dem Bundestagsabgeordneten Dr. Johannes Fechner galt der Dank nicht nur Matthias Groteklaes, dem Vertreter der Förderstelle des Regierungspräsidiums, sondern vor allem auch den Grundstückseigentümern oder Nutzern. Ausdrücklich lobte Hagenacker auch die konstruktive und kooperative Zusammenarbeit mit den Genehmigungsbehörden, die reibungslos funktionierte.

Für den 1. Landesbeamten Hinrich Ohlenroth leistet die Gemeinde Teningen mit der Sanierung einen wichtigen Beitrag zum Hochwasserschutz für den Ortsteil Köndringen. „Es ist ein wichtiger Baustein, um den Teningen Ortsteil Köndringen künftig vor Hochwasser sicherer zu machen, vor allem gilt das für das statistisch gesehene 100-jährige Hochwasser. Zusammen mit den von der Stadt Emmendingen geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen am Brettenbach, die auch größere Überflutungen am Mühlbach vermeiden sollen, kann dieses Ziel des Schutzes vor einem 100-jährigen Hochwasser erreicht werden“, sagt Ohlenroth in seiner Laudatio.

Diplom-Ingenieur Ralph Liebold vom Planungsbüro Unger wies daraufhin, dass es während der Bauphase nur einen eingeschränkten Hochwasserschutz geben wird, dem man aber vorsorglich mit genügend vorrätigen Sandsäcken begegnen will. Das neue Auslasswerk trägt auch dazu bei, dem Naturschutz durch eine offene Bauweise entgegen zu kommen, so dass die neuen biologischen Anforderungen voll erfüllt werden, bemerkte Groteklaes an.



„Gemeinsam sind wir stark.“ Mit den Vertretern der beteiligten Ingenieurbüros und Baufirmen sowie Gemeinderätin Roswitha Heidmann, Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach, dem 1. Landesbeamten Hinrich Ohlenroth, dem Bundestagsabgeordneten Dr. Johannes Fechner und Matthias Groteklaes, dem Vertreter der Förderstelle des Regierungspräsidiums, führte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker den ersten Spatenstich durch.

» **Fanfarenzug Teningen**

Fanfarenzug Teningen beim Karnevalssumzug in Besançon

Zum Abschluss der diesjährigen Fastnachts-Saison machte sich der Fanfarenzug Teningen am vorletzten Sonntag auf den Weg ins französische Besançon, um dort am jährlichen Karnevalssumzug teilzunehmen.

In dem als „grünste Stadt Frankreichs“ ausgezeichneten Ort angekommen, fand gegen 10.30 Uhr auch gleich der erste kleinere Umzug durch einen der dicht besiedelten Außenbezirke statt. Nach dem Mittagessen und darauf folgendem kurzen Bühnenauftritt ging es anschließend, gegen 14 Uhr, zum großen Karnevalssumzug durch die Stadt, ausgestattet mit Narren-

zünften, Musikern und teils skurrilen, aber auch beeindruckenden Festwägen.

Der circa zwei Kilometer lange Umzug durch die Altstadt wurde hier zur wahren Konfettischlacht, so war nach Beendigung des Umzuges erst einmal kräftiges Ausschütteln der Uniformen und Instrumente angesagt.

Gegen 17.30 Uhr wurde der Heimweg zurück nach Teningen angetreten.

Bilder zum Auftritt in Besançon sowie weitere Infos zum Verein auf der Homepage: www.ffz-teningen.de.



Gruppenfoto des Teninger Fanfarenzuges in Besançon.

» **Evangelischer Kindergarten Sonnenschein Bottingen**

Gemeinsame Gartenarbeit in Bottingen

Bei wunderschönem Wetter trafen sich Eltern und Kinder des Kindergartens Sonnenschein in Bottingen, um gemeinsam das Außengelände zu verschönern. Es wurde mit den Kindern ein Gartenbeet neu angelegt und bepflanzt, sodass es bald Himbeeren und Erdbeeren, aber auch frische Kräuter zu ernten geben wird. Auch die Gartenmöbel hatten einen neuen Anstrich nötig und erstrahlen nun wieder bunt und einladend in frischen Farben. Gemeinsam mit den Kindern wurde Unkraut gejätet, der Sand umgegraben und die Abdeckung geschrubbt, wobei das Abspritzen mit Wasser am meisten Spaß gemacht hat.

Natürlich durfte auch ein leckeres Mittagessen nicht fehlen, nach getaner Arbeit konnten sich alle an einem leckeren Büfett stärken. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder und Eltern, die so tatkräftig geholfen haben.



Mit Spaß bei der Arbeit.

» Tennisclub Teningen

27 Jahre im TCT-Vorstand mitgearbeitet

27 Jahre war Werner Schmidt im Vorstand des Tennisclub Teningen aktiv und noch immer – wie seit 25 Jahren – ist er verantwortlich für die Vereinszeitung „Matchpoint“. Jetzt hatte er um Entlastung von seinen Vorstandsämtern gebeten. Unter viel Beifall wurde er bei der sehr harmonischen Generalversammlung vom Vorsitzenden Markus Schmidt (rechts) verabschiedet.



Werner Schmidt und Markus Schmidt.

» Angebote zum bundesweiten Naturerlebnistag

Mit Kaiserstühler Gästeführern der Natur auf der Spur

Weinbergterrassen mit bezaubernder Blütenvielfalt und grandiosem Panorama, Hohlwege mit eindrucksvollen Lösshöhlen, Weinberge mit leckeren Wildkräutern oder Vulkansteinbrüche mit spannenden Geschichten zur Entstehungsgeschichte des Kaiserstuhls, all das bieten Kaiserstühler Gästeführer bei Touren am ersten Sonntag im Mai. Somit können Erlebnishungrige die ganze Vielfalt der Natur am Kaiserstuhl und Tuniberg kennenlernen. Neben dem Naturgenuss werden auch kleine kulinarische Genüsse geboten. Bereits am Samstag können Interessierte unter fachkundiger Leitung die Natur mit neuen Augen sehen lernen, Achtsamkeit einüben und bei Winzervesper und Weinprobe die Landschaft kaiserlich genießen. Alle Angebote finden Sie unter <http://www.kaiserstuehler-gaestefuehrer.de/aktuell.php>

Mit diesen Angeboten beteiligen sich die Kaiserstühler Gästeführer am bundesweiten Naturerlebnistag. „Es macht einfach Spaß, Leute in die Natur hinauszuführen. Und es ist ein tolles Gefühl, mit unserer Aktion Teil einer bundesweiten Initiative zu sein, die mithilft, dass Menschen wieder ihre natürlichen Lebensgrundlagen entdecken.“, so Matthias Hollerbach vom Verein der Kaiserstühler Gästeführer.

„Ziel des NaturErlebnistages ist es, den Menschen die ganze Faszination der Natur und die Zusammenhänge in der Landschaft nahe zu bringen“, erklärt Claus-Peter Hutter von der baden-württembergischen Umweltakademie, welche im Zusammenwirken mit den Umweltakademien der anderen Länder

und weiteren Partnern den NaturErlebnistag ins Leben gerufen hat. Hutter begrüßt die große Bereitschaft zahlreicher Organisationen und Verbände, am bundesweiten NaturErlebnistag mitzumachen und damit einen wichtigen Beitrag für eine stärkere Sensibilisierung in Sachen Natur und Landschaft zu leisten. Der NaturErlebnistag ist somit ein Beitrag gegen die immer größer werdende Wissenserrosion in Sachen Natur und Umwelt. Das gesamte Programm für Baden-Württemberg für den NaturErlebnistag am 3. Mai ist im Internet unter <http://bw.deutschnaturerlebnistag.de> abrufbar.

Die Gästeführer-Angebote im Naturgarten Kaiserstuhl bilden auch den Auftakt zum Weinerlebnismonat Mai, der entlang der Badischen Weinstraße eine Fülle von Möglichkeiten bietet, die Landschaften und Produkte des Weinbaugebiets Baden intensiver kennenzulernen. Alle Veranstaltungen sind zu finden unter www.badische-weinstrasse.de.

» Naturzentrum Kaiserstuhl

Interessante Exkursionen und Bildvorträge

Vögel, Wildkräuter und Diptam

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten auf die Besucher. Das komplette Programm ist erhältlich bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de. Eine Anmeldung ist nur für den 14.5., „Rebhisli-Tour“ erforderlich!

Interessant sind auch unsere Ausstellungsräume, aktuell wird eine Ausstellung mit Informationen zur Wildkatze am Kaiserstuhl gezeigt.

Mittwoch, 13. Mai, 15.30 bis 17 Uhr

Pflanzen erkennen und bestimmen im Diptam-Wald und am Solarpark Vogtsburg

Pflanzen kennenlernen in Wäldern und Wiesen am Büchsenberg. Bitte eigene Bücher mitbringen, falls vorhanden! Zwischen Achkarren und Niederrotweil am Parkplatz Büchsenberg an der K 4226, kostenfrei, Reinhold Treiber.

Donnerstag, 14. Mai, 9.45 bis 16 Uhr

Gottenheimer Rebhisli-Tour - Wein und Hohlwege erleben

Wanderung auf einem Rundweg von 7 km mit der Winzerin und Kräuterpädagogin durch die Burgunderoase Tuniberg. Gottenheim, Bahnhof, 12 Euro inklusive drei Weinproben, Bärbel Höfflin-Rock. Bitte direkt bei B. Höfflin-Rock anmelden, Telefon 07665/972035!

Samstag, 16. Mai, 14.30 bis 17 Uhr

Mit den Kaiserstühler Naturlotsen auf Entdeckungstour

Mit jungen Naturlotsen auf dem Wendelin-Wiedehopf-Pfad viel Interessantes im Reich der Pflanzen- und Tierwelt entdecken. Ihringen, Ev. Kirche, 2 Euro, Kinder 1 Euro, Marie und Rebekka.

Donnerstag, 21. Mai, 19.30 Uhr

Bildvortrag: Vogelschätze des Kaiserstuhls

Bekannte und weniger bekannte, bunte und eher unscheinbare Kostbarkeiten aus der Kaiserstühler Vogelwelt werden mit eindrucksvollen Bildern und Videos präsentiert. Ihringen, Naturzentrum Kaiserstuhl am Rathaus, 5 Euro, Christian Harms. Das Naturzentrum Kaiserstuhl freut sich auf viele Besucher!

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Samstag 15 bis 17 Uhr.

Kontakt und Information: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber, Bachenstr. 42, 79241 Ihringen

Telefon 07668/710880 (montags und donnerstags von 10 bis 12 Uhr), Email: naturzentrum@ihringen.de, Internet: www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

► Reitverein Teningen-Köndringen

Erfolgreiches Jubiläumsturnier

Über 700 Starter konnte der Reitverein Teningen-Köndringen vergangenes Wochenende zu seinem jährlichen Dressur- und Springturnier begrüßen. Es gab zwei Tage lang tollen Sport in entspannter Atmosphäre. Carmen Kopfmann, die erste Vorsitzende des Vereins, zog ein positives Fazit: „Das Jubiläumsturnier zu unserem 40-jährigen Bestehen war ein voller Erfolg. Das Wetter hat gehalten, alles verlief ohne Komplikationen, es wurde gute Leistungen gezeigt und wir hatten zahlreiche Zuschauer. Wir sind sehr zufrieden mit dem Wochenende.“

Der Sieg der wichtigsten Prüfung im Parcours, dem „Preis der Gemeinde Teningen“, einem M*-Springen mit Siegerunde am Sonntagnachmittag, landete in weiblicher Hand: Verena Schieler vom Reitverein Lahr verwies im Sattel des neunjährigen Oldenburger Sportpferdehengstes Lolipop die Konkurrenz auf die Plätze.

In einem spannenden Stechen gewann sie mit knappem Vorsprung zum Zweitplatzierten den Wanderpokal mit einer fehlerfreien Runde in 28,67 Sekunden. In fehlerfreien 29,17 Sekunden kam Ernst-Frieder Homberger vom TSG Gestüt Homberger auf Cliff, ebenfalls einem Oldenburger Sportpferdehengst, ins Ziel. Platz drei ging an Bernhard Karle vom RSG Fohrenhof mit dem Holsteiner Wallach Quartol. Er absolviert den entscheidenden Parcours fehlerfrei in 29,51 Sekunden. Auch das M*-Springen am Samstag wurde von einer Amazone dominiert. Katrin

Frech (Markgräfler RV) gewann die Prüfung auf Fishermans Boy. Auf dem zweiten Platz landete Ralf Hönig (ZSG Gestüt Homberger) mit Comtesse vor Sandra Burger (RFV Klettgau Bühl) auf Landro.

Im Dressurviereck gab es kein Vorbeikommen an Felicitas Beck vom RFSV Kirchzarten-Dreisamtal. Im Sattel von Hilu, einer neunjährigen Hannoveraner Stute, gewann sie die Dressurprüfung der Klasse M* mit der Wertnote 7,1. Und damit nicht genug: Mit ihrem zweiten Pferd Balladora, einer zehnjährigen westfälischen Stute, landete Beck mit einer Wertnote von 6,6 außerdem auf dem dritten Platz. Dazwischen schob sich mit einer Note von 6,8 Doris Heizmann vom benachbarten RFSV Kenzingen mit dem zwölfjährigen Oldenburger Wallach Dolceto. Die Reiterin konnte sich ebenfalls doppelt freuen, denn am Samstag gewann sie die Dressurprüfung der Klasse L auf Trense mit Hot Chocolate und einer Bewertung von 7,3.

Ausgeschrieben hatte der Reitverein Teningen-Köndringen nicht nur Spring- und Dressurprüfungen von Klasse A bis M. Der Pferdenachwuchs durfte sein Können in einer Eignungsprüfung Klasse A für Reitpferde unter Beweis stellen (Siegerin: Cascada, fünfjährige Holsteiner Stute, mit Heike Meisinger, Wertnote 7,3) und die jungen Nachwuchstreiter traten an beim Fühzügel-, Dressurreiter- und Springreiterwettbewerb. Ehrengast war der Bürgermeister der Gemeinde Teningen, Heinz-Rudolf Hagenacker. „Eine wunderbare Veranstaltung“, lobte er. „Man konnte sehen, dass viele Helfer im Einsatz waren und der Verein es geschafft hat, mit vereinten Kräften solch ein erfolgreiches Wochenende zu stemmen.“

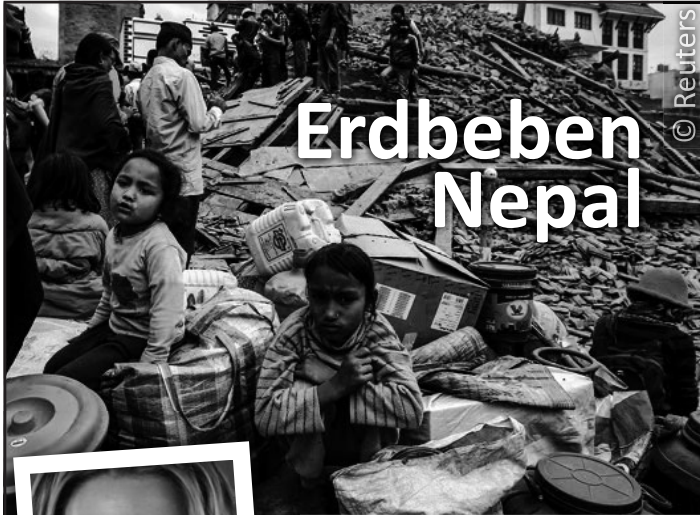


Carmen Kopfmann (1. Vorsitzende RV Teningen-Köndringen), Felicitas Beck auf Hilu, Jessica Albrecht (Vorsitzende RV Teningen-Köndringen), Heinz-Rudolf Hagenacker, Reinhold Kopfmann (Sponsor des Ehrenpreises).



Verena Schieler auf Lolipop, Heinz-Rudolf Hagenacker übergibt den Wanderpokal, Carmen Kopfmann (1. Vorsitzende RV Teningen-Köndringen), Reinhold Kopfmann (Sponsor des Ehrenpreises).





Erdbeben Nepal



© Kape Schmidt

„Help hilft den Erdbebenopfern in Nepal – Helfen Sie mit!“

Eva Brenner, Dipl.-Ing. für Innenarchitektur, TV-Moderatorin von „Zuhause im Glück“

Ihre Spende hilft!

Spendenkonto: **2 4000 3000**
Commerzbank Köln (BLZ 370 800 40)
IBAN: DE47 3708 0040 0240 0030 00
Stichwort: **Erdbeben Nepal**

Help ist Mitglied
im Bündnis Aktion
Deutschland Hilft

www.help-ev.de

Help

Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt / Pfarrerin: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 29.4., 16 Uhr: Konfi.-Nachtreffen für beide Gruppen. So., 3.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenchor zeitgleich Kindergottesdienst anschl. Kirchkafee (Pfarrer i.R. Eberle) - 9 Uhr: Treffen des Kirchenchors im Gemeindehaus.
Mo., 4.5., 20 Uhr Kirchenchorprobe.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 30.4., 9.30 Uhr: Allianz-Gebetskreis; 20 Uhr: Gesprächskreis für Frauen bei Krayer. So., 3.5., 11 Uhr: Gottesdienst in Emmendingen. Di., 5.5., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.
Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Haßler: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

So., 3.5., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Dieter Sprich. Di., 5.3., 14.30 Uhr: Frauenkreis.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 30.4., 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. Sa., 2.5., 13.30 Uhr: Trauung von Dr. Anja Thiess und Ulrich Manns aus Hartheim. So., 3.5., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufe in der Bergkirche unter Mitwirkung des Kirchenchores, zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus. Mo., 4.5., 17 bis 18.30 Uhr: Jungenschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr: Girls-Club. Di., 5.5., 14 Uhr: Handarbeitskreis; 19 Uhr: Treffen Anderer Gottesdienst; 20 Uhr: Bibelkreis.

MIT UNS ERREICHEN SIE MEHR



WZO
Wochenzeitungen-Oberrhein
Verlags-GmbH

EMMENDINGER TOR
ELZTÄLER
WOCHENBERICHT
VON HAUS ZU HAUS
DENZLINGEN
KAISERSTÜHLER
WOCHENBERICHT
BREISGAUER
WOCHENBERICHT
ETTENHEIMER
STADTANZEIGER

Denzlinger Straße 42
79312 EMMENDINGEN
Tel.: 07641-93 80 - 0

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

Teningen: Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2

Köndringen: Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße 2

Heimbach: Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße

Nimburg: Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 30.4., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe für Otto Schlotter (Pfarrer Rochlitz). Fr., 1.5., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet). Sa., 2.5., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe für Otto Schlotter (Pfarrer Rochlitz); anschl. „Eine-Welt“-Verkauf im GZ. So., 3.5., St. Gallus, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 11.30 Uhr: Taufe von Mathea Müller. Mo., 4.5., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach). Di., 5.5., St. Gallus, 16.30 Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei geöffnet; 19 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW-Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach). Mi., 6.5., St. Gallus, 19 Uhr: Maiandacht; St. Marien, 17.30 Uhr: Vesper mit Schriftlesung. Do., 7.5., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW-Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe für Otto Schlotter (Pfarrer Rochlitz).

Bibel teilen

19.30 Uhr: Bibel teilen im GZ (Joh 15, 9-17)

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Termine vom 3.5.-8.5.2015:

So., 3.5., 11 Uhr: Gottesdienst. Mo., 4.5., 16.30 Uhr: Mäusetreff; 17 Uhr: Bubenjungchar; 20 Uhr: Hauskreis (Info: 07641-9590181). Di., 5.5., 19.30 Uhr: Bibelgespräch. Mi., 6.5., 16.45 bis 18 Uhr: Mini-Jungchar 1. bis 3. Klasse; 19 Uhr: Teenkreis. Fr., 8.5., 19.30 Uhr: EC-Jugendbund.

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Gottesdienste sind am Sonntag um 9.30 Uhr und am Donnerstag um 20 Uhr, jeweils in Teningen-Köndringen, Am Hungerberg 21. Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org

Zusammenkünfte:

Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigtdienstschule und Dienstzusammenkunft.

Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.



DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Für die vielen Briefe und die persönlichen Worte, für die Blumen und Spenden und das zahlreiche Geleit auf dem letzten Weg, sagen wir von Herzen Danke!



Gertrud Haug

geb. Danzeisen

* 16. 9. 1935 † 9. 4. 2015

Besonderen Dank:

- Herrn Pfarrer Halberstadt für die tröstenden Worte
- Den Schulkameraden aus Eichstetten
- Dem Bestattungshaus Gebhardt für die entlastende, liebevolle Hilfe

Bottingen, im April 2015

Heidi Erb mit Familie

Sabine Haug-Linnar mit Familie